

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druckerei: Nachrichten Dresden.
Verlagsnummer: 25 241.
Preis für Adresspost: 20 OIL.

Lobeck's Drainingschokolade
 Drainingschokolade
 Drainingschokolade
 Drainingschokolade
 Drainingschokolade
 Drainingschokolade

Druck u. Verlag von Leipzig & Meißner in Dresden.

Bezugs-Gebühr: ... Anzeigen-Preise: ...

Darmreinigungstur!
 Dr. Küchenmeisters
 Salomonis-Apotheke

Die „Dresdner Nachrichten“ bezieht man in
Potschappel täglich 2 mal
 für monatlich Mark 1,10, vierteljährlich Mark 3,30
 durch Holm Eckhardt, Buchhandlung, Potschappel.

Photo-Apparate fürs Feld.
 Rollfilm und Filmpacks
 Carl Plaul
 Dresden-A., Wallstr. 25

Ein österreichisch-ungarischer Erfolg an der Strupa.

Die Spaltung in der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion. — Die deutschen Fortschritte bei Verdun. — Die Ereignisse in der Champagne. — Die Schiffahrt im Kanal. — Englands Kampf gegen den deutschen Handel. — Die russische Offensive.

Oesterreichisch-ungarischer Kriegsbericht.

Wien. Amtlich wird verlautbart den 25. März:
Russischer Kriegsschauplatz.
 Nordöstlich von Burkanow an der Strupa drangen russische Abteilungen nach Abwehr eines heftigen russischen Angriffs in die Gräben des Feindes ein und zerstörten die Verteidigungsanlagen. Sonst keine besonderen Ereignisse.
Italienischer und südöstlicher Kriegsschauplatz.
 Unverändert.
 Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: (H. T. A.) v. Höfer, Feldmarschall-Lieutenant.

Der Ausschluss der sozialdemokratischen 18.

Die milden, das vaterländische Empfinden bis auf den Hut aufweisenden rednerischen Ausschreitungen, deren sich im Namen der sozialdemokratischen Minderheit der Abgeordnete Haase in der Reichstagsdebatte schuldig gemacht hat, stellen den offenen Ausbruch einer Stimmung dar, die schon längst in den Köpfen der von ihrer alten, ideologischen, revolutionären Prinzipienreiterei trotz des Krieges nicht losgekommenen Parteimitglieder brodelte und kochte. Die jetzt greifbar in die Erscheinung getretene Krise in der Sozialdemokratie war in ihren ersten Anfängen schon beim Ausbruch des Weltkrieges vorhanden; denn wenn auch am 4. August 1914 die von der Fraktion befundene nationale Haltung äußerlich einheitsmäßig zustande kam, so hatte doch der Genosse Haase, damals noch Vorsitzender der Partei und der Fraktion, in den internen Beratungen die patriotische Fraktionssekretaria nachdrücklich bekämpft und sich zu ihrer Verleugung nur unter dem Druck der Parteimitglieder entschlossen. Im weiteren Verlaufe des Krieges kam dann der abweichende Standpunkt der Minderheit immer schärfer zur Geltung und fand in der Ablehnung der weiteren Kriegskredite am Schlusse des Vorjahres den ersten bestimmten Ausdruck im Reichstage. Die Minderheit, unfähig, sich zu der sachlichen Höhe einer vaterländischen Auffassung emporschwingen, klammert sich an den kleinsten Gesichtspunkt, daß die sozialdemokratische Politik des 4. August 1914 „im Widerspruch mit dem Parteiprogramm und allen gültigen Beschlüssen früherer Parteitage stehe“. Welche Beweggründe aber in Wirklichkeit für diese Elemente den Ausschlag gaben, hat der Vertreter der Fraktionsmehrheit Dr. David seinerzeit im Reichstage unumwunden ausgesprochen, als er den Kreditverweigerern zu Gemüte führte, daß sie die Kredite nur deshalb nicht bewilligten, „weil sie die Pflicht der Vaterlandsverteidigung entweder überhaupt nicht oder nur scheinbar anerkennen“.

Es ist von Wert, sich nachträglich zu erinnern, daß ein Genosse selbst, der also doch am besten wissen muß, wie sich in den Köpfen gewisser Parteimitglieder die Welt malt, mit solcher rückwärtsloher Energie in die verborgenen Winkel und Falten der Seele der sozialdemokratischen Minderheit hineingeleuchtet hat. Neues wird damit freilich den einschüchtern bürgerlichen Kreisen, die sich über das eigentliche Wesen der sozialdemokratischen „Unentwegten“ auch im Kriege keinerlei Täuschung hingeben haben, nicht gesagt. In allen politischen Kreisen war man nur gespannt, wie lange die so scharf aufeinanderplatzenden Geister in der Sozialdemokratie es noch aushalten in einer Fraktionsgemeinschaft aushalten würden. Zuerst legte der Abgeordnete Haase sein Amt als Fraktionsvorsitzender nieder. Dann mußte der nur noch pathologisch zu nehmende Abgeordnete, Necht nach dem Tode. Er wurde aus der Fraktion ausgeschlossen, und ihm folgte freiwillig sein engerer Gesinnungsgenosse Rühle. Nunmehr hat der

Reichstagskomitee am Freitag dem Haase vollends den Boden ausgeschlagen, und die Rechte der Fraktion hat das Ausschlußgesetz zwischen sich und weiteren achtzehn Genossen zerschneiden. Die mit 58 gegen 33 Stimmen bei vier Stimmenthaltungen ausgesprochene Minderheit hat sich als besondere „sozialdemokratische Arbeitsgemeinschaft“ konstituiert.
 Der Ausschluss der Minderheit bezieht sich zunächst nur auf die Reichstagsfraktion, nicht auf die politische Partei. Es darf wohl aber mit Sicherheit angenommen werden, daß die letzten Vorgänge auch auf die Partei als solche ihre Wirkung ausüben und dort ebenfalls in nicht allzu langer Zeit eine Scheidung der Geister herbeiführen werden. Die Vorläufer einer solchen Entwicklung sind bereits zu erkennen, und zwar in der Tatsache, daß der sozialdemokratische Parteivorstand sich nach der Kreditverweigerung der Minderheit ein Gutachten des Parteiaussschusses anarbeiten ließ, das sich in scharfer Weise gegen den Vorsitzenden Haase, die ihm folgende Minderheit und den „Vorwärts“ richtete. Die Spaltung der Partei muß als eine vollendete Tatsache angesehen werden.

Inzwischen aber werden wir nicht zu verhindern vermögen, daß die nationale Selbstentwürdigung der sozialdemokratischen Minderheit von der Presse und den Staatsleutern unserer Feinde dazu benutzt wird, um unsere innerpolitischen Verhältnisse in den schwärzesten Farben zu malen und das bei unseren Gegnern sinkende Vertrauen auf dem eigenen Sieg durch den Hinweis auf eine angebliche revolutionäre Unterwürfung des deutschen Volkes neu empor zu peitschen. Diese Folge der vaterländischen Spaltung der Fraktionsmehrheit ist so sicher vorauszusagen, daß sie von sozialdemokratischer Seite selbst mit Entschiedenheit abgelehnt wurde, und zwar durch den bereits erwähnten Abgeordneten Dr. David, der dem Genossen Haase zurief: „Ihre Politik führt zur Verlängerung des Krieges; sie dient dem feindlichen Auslande!“

Die Anerkennung für die patriotische Haltung der Mehrheit der Partei ist bei den bürgerlichen Parteien allgemein. Weitergehende Schlüsse auf die Zukunft aber lassen sich daraus im gegenwärtigen Augenblick um so weniger ziehen, je unsicherer die ganze parteipolitische Lage innerhalb der Sozialdemokratie infolge der jüngsten Vorgänge erscheint, die für das bürgerliche Urteil nur ruhiges Abwarten erfordern, bis eine völlige Klärung eingetreten ist. Im übrigen bieten die bevorstehenden parlamentarischen Verhandlungen über die Kriegskredite vorlagen eine gute Gelegenheit für die sozialdemokratische Mehrheit, zu beweisen, ob und inwieweit sie ernstlich gewillt ist, den alten Adam der parteiprogrammatischen „Prinzipienfestigkeit“ auch bei der Behandlung von finanz- und wirtschaftspolitischen Fragen abzuliegen. Die Steuer- und Wirtschaftspolitischen Fragen abzuliegen. Die Steuer- und Wirtschaftspolitischen Fragen abzuliegen. Die Steuer- und Wirtschaftspolitischen Fragen abzuliegen.

b. Die „D. N.“ veröffentlicht mehrere Äußerungen von Parlamentariern über die Spaltung in der Sozialdemokratie. Der Fortschrittler Danneberg schreibt: Das „Notgebot“ der Stunde hat der Sozialdemokratie die Scheidung aufgenötigt. Das ist Seitenwendung aus der Mehrheit den willkommenen Anlaß, Haase zu beiseite zu lassen. Die gahligen Temperamente haben sich geliebt. Die gahligen Temperamente haben sich geliebt. Die gahligen Temperamente haben sich geliebt.

bis zu einem guten Frieden durchführen will, ist noch härter geworden. — Der sozialdemokratische Abgeordnete Wolfgang Deine äußert sich dahin: Das, was getrieben durch den Austritt von 18 Mitgliedern aus der sozialdemokratischen Fraktion zur Vollendung gebracht worden ist, ist die Frucht einer Entwicklung, die sich schon vor dem Kriege angebahnt hat und seit dem 1. August unauflöslich fortsetzte. ... So, wie es auf die Dauer unmöglich war, mit Necht zu arbeiten, war die Gemeinschaft auch mit Haase nicht mehr fortzuführen. Necht hatte ausdrücklich erklärt, der Fraktion zum Trost immer wieder seine Anfragen einbringen zu wollen, für deren schädliche Wirkung ein Teil der Verantwortung schließlich doch auf die Fraktion gefallen wäre. Rühle betriebe seit Jahr und Tag gegen die Reichstagsfraktion, der er angeblich, einen Minenkrieg durch Verleumdung anzuammer und zu führen. Haase endlich hat seit Beginn des Krieges systematisch die Beschlüsse und Aktionen der Fraktion, deren Vorsitzender er war, zu durchkreuzen und die Fraktion vor den Parteigenossen im Vande und den auswärtigen sozialdemokratischen Parteien bloßzustellen gesucht. Der heimtückische Überfall am 24. März 1916 hat schließlich nur das Werk gekrönt. ... Die Verleumdung des Friedens hatte die Fraktion am Tage vorher in dem 1. Voranfrage geübt, wobei charakteristisch ist, daß ein Teil der Haase-Gruppe ausdrücklich den Satz abgelehnt hat, der verlangte, daß der Friede Deutschlands politische und wirtschaftliche Selbstständigkeit sichern müsse. ... Die Verleumdung der Fraktion von den eigenen Genossen und die Verleumdung der Fraktion im eigenen Lande in ein Bild.

Die „Magdeburger Zeitung“ schreibt: Damit sind die der Fraktion einen Demuschung los, der der Fraktion und unserer ganzen innerpolitischen Verhältnisse hätte verhängnisvoll werden müssen, wenn man ihn nicht rechtzeitig abgelehnt hätte. Die Fraktion wäre immer wieder in ihrer Gesamtheit für die Intaten der Radikalen verantwortlich gemacht worden, und das vertrauensvolle Zusammenarbeiten mit den bürgerlichen Parteien hätte sich nicht so entfalten können, wie es wünschenswert und seit dem Kriege möglich ist. Die Sozialdemokratie wäre allzu häufig vielleicht trotz allem in die alte Molerung zurückgedrängt worden. Die letzte Entwicklung nimmt der Fraktion eine Reihe von Stimmen und damit etwas von ihrem zahlenmäßigen Übergewicht. Das wird aber aufgewogen durch das innere Gewicht, das die Fraktion auf dem Wege ihrer bisherigen Kriegspolitik fortan gewinnen kann. Ohne die Spaltung hätte sie immer wieder Kompromisse mit den Radikalen im eigenen Innern schließen müssen, um nach außen hin einig und geschlossen zu sein, und diese Kompromisse haben schon bisher ungenügend bitter in den eigenen Reihen gemirrt. An der beiseite-geleiteten Empörung, in dem Felde der Haases Autreten, seien Empörung, die getrieben niemand im Hause härter zu empfinden schien, als die Mehrheit der Sozialdemokratie selber, ersch man, daß hier ein Wechselschlag ansetzt, das bei längerer ständiger Behandlung verandert gemirrt hätte. Die Ausdrücke: Niederträchtigkeit, Heimtücke, Feigheit, die dem Abgeordneten Haase aus der sozialdemokratischen Reihen an den Kopf flogen, weil er in der Fraktion nicht den Mut gefunden hatte, etwas von seinem Auftreten anzufandigen oder auch nur gegen den Fraktionsbeschluss Einspruch zu erheben, reden die deutlich genug. Durch Aufhebung der Gemeinschaft wird aber auch die Gefahr einer Ausbreitung der Seuche vermindert; das in Zukunft wahr-scheinlich völlig hemmungslos Autreten der abgelehnten neuen Fraktion kann ja nur abklingend auf schwankende Gemüter wirken. Hauptsächlich und man kann wohl sagen wahrscheinlich, wird die gesamte Partei ähnliche Konsequenzen ziehen.

Zu den Neuherungen Danes bemerkt die „Deutsche Tageszeitung“: Es kann wohl keinem Zweifel unterliegen, daß Haase hauptsächlich beabsichtigte, aus dem Fenster zu sprechen, und mit dem Einbruch rechnete, den er hoffte, auf die breiten Massen, jedenfalls Teile von ihnen, zu machen durch den ungeheuer einfachen Ausweg: Warum wird nicht sofort Friede gemacht, die deutsche Regierung wird es ja in der Hand? — Unseres Erachtens müßte autoritativ in größtem Umfange über dieses Gebiet sachliche Aufklärung verbreitet, richtiger Verblendung und Irrführung verhindert werden. Man müßte die politischen und wirtschaftlichen Streitigkeiten zeigen und damit auch dem einschüchtern und wenigstens gebildeten Verstande klarmachen, daß der Wille zum Siegen und zur Entscheidung nicht romantisches oder „hauwinklischer“ Ziel ist, sondern eine notwendige Zeit im härtesten Sinne des Begriffs bedeute. Eine methodisch organisierte Aufklärung dieser Art würde von größtem Nutzen sein.

Die „Schwäbische Tagwacht“, das Organ der württembergischen Sozialdemokratie, stellt fest, daß es sich seitens der Aktive nicht um eine bloße Entgleisung, sondern um einen wohl vorbereiteten Plan handelte. Es wäre sinnlos, leugnen zu wollen, daß mit dieser Spaltung der Fraktion, die nach dem Bewußt-

Familiennachrichten.



Den Heldentod fürs Vaterland erlitt am 18. März in Frankreich unser Mitglied der **Böttchermesse Paul Petzold.** Mit ihm verlieren wir einen lieben, treuen Kollegen. **Ehre seinem Andenken.** Die **Böttcher-Innung Dresden.**

Nach kurzem, aber schweren Leiden ging in den frühen Morgenstunden des heutigen Freitags unser guter Vater, Schwiegervater und Oheim, der

Kgl. Sächs. Kammermusikus a. D. Johann Wilhelm Beck

Ritter des Albrechtsordens
im 83. Lebensjahre zur ewigen Ruhe ein.
In tiefer Trauer
Dr. med. Georg Beck
Elsa Beck
Elisabeth Beck geb. Becker
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.
Dresden-N., Traubenberger Straße 28
Niederlöhnhilf, Hohenzollernstraße 63
Hannover, Kirchberg i. Sa., Meerane i. Sa.
den 24. März 1916.

Die Beerdigung unseres teuren Entschlafenen findet Dienstag den 28. März 1916 mittags 1 Uhr auf dem Friedhofe zu Röhschenbroda von der Halle aus statt. Freundlichst zugedachte Blumenpenden bittet man beim dortigen Friedhofsmeister abgeben zu wollen.

Am 24. März d. J. verschied nach kurzem schweren Leiden

Herr Joh. Wilhelm Beck,

Königl. Kammermusikus a. D.,
Ritter des Albrechtsordens.

Wie betrauert in denselben ebenso den ausgezeichneten Künstler als lieben Menschen und Freund, dem wir allezeit das dankbarste, ehrendste Andenken bewahren werden.

Die Königl. Sächs. Musikalische Kapelle.

Die Beerdigung des lieben Entschlafenen findet Dienstag den 28. März d. J., 1 Uhr auf dem Friedhof in Röhschenbroda statt.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß mein lieber Mann und Vater, guter Bruder, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Herr Joh. Heinrich Carl Stürmer

Schlossermeister,

heute mittag nach kurzem Krankenlager verschieden ist. Mit der Bitte um stille Teilnahme gelien dies nur hierdurch an

Die trauernden Hinterlassenen.

Dresden und Cassel, am 25. März 1916.
Carusstraße 2.

Die Beerdigung findet Dienstag den 28. d. M. mittags 1/2 12 Uhr auf dem Tolkewitzer Friedhof statt.

Heute nacht entschlief sanft nach langem Siechtum unsere gute Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Frau verw. Minna Claus

geb. **Melner**

im 78. Lebensjahre.

In tiefsten Schmerz
Richard Claus
zugleich im Namen der Hinterbliebenen.
Dresden, den 25. März 1916.

Die Beerdigung findet Dienstag den 28. März, nachmittags 2 Uhr auf dem St. Pauli-Friedhofe statt.

Die Beerdigung des Herrn
Schuldirektor i. R.

Bernhard Breull,

Ritter v. p.

findet Dienstag den 28. März, nachmittags 1/4 1 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofes in Dresden aus statt.

Niederlöhnhilf, Humboldtstraße 7, 1,
den 25. März 1916.

Freundlichst zugedachte Blumenpenden bittet man dabei beim Friedhofsmeister abzugeben.

Beim Helmgange unseres lieben Gatten und Sohnes, des

Herrn Fabrikbesitzer Paul Hofmann

sind uns überaus zahlreiche Beweise der Liebe und Berechtigung für den teuren Entschlafenen zuteil geworden, und sprechen wir allen unseren

tiefgefühltesten Dank

aus.

Taubenheim bei Reichen, Forberge
bei **Reichen, Kurbach** im Vogtland
und **Dresden, den 24. März 1916.**

Oiga Hofmann geb. Kentsch,
Fabrikdirektor Carl Hofmann und Frau Mies
geb. **Sturm,**
Bauamtmann Dr.-Ing. Hans Wilde und Frau Elly
geb. **Hofmann,**
Herst. Hofmann, 1. St. Einj.-Freiw. in der Train-Erzieh.-
Abt. Nr. 12,
und **Brant Johanne Vater.**



Die Einäscherung des Herrn Kaufmann

Bruno Wilde

findet morgen Montag mittags 12 Uhr in Tolkewitz statt.

Z. d. drei Schwertern u. Asträa z. gr. R.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Tode meines lieben Bruders

Herrn Bankdirektor

Richard Börner

sage ich allen, insbesondere der Hausbesitzervereinsbank zu Dresden und dem Vorstand und Aufsichtsrat der Bergbauerei Riesa meinen

herzlichsten Dank.

Dresden, den 25. März 1916.

Frau Pfarrer Clara Kurze
geb. **Börner.**

Besorgung aller das
Beerdigungswesen u. die Feuerbestattung
betreffenden Angelegenheiten.
Überführungen nach und von auswärts,
insbesondere aus dem Felde, Lazaretten,
Krankenhäusern usw.

PIETÄT

Eigene Sarg- und Urnenfabrik.

Gewissenhafte u. würdige Ausführung zu billigsten Preisen.

Bestellung der Bezirks-Heimbürgin. Man vergleiche die Gebührensätze.

Trauerwaren-Lager. Sparkasse für Beerdigungen und Feuerbestattungen.

HEIMKEHR

Annahme in unseren Geschäftsstellen:

Am See 26,

Fernruf: 20157 und 20158.

Bautzner Strasse 37,

Fernruf: 25091.

Telegramm-Adresse: Pietät Dresden.

Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

Heereslieferungen

effektivere in Fässern und Flaschen raschest und zuverlässigst jedes Quantum

Weiss- und Rotwein.

Heinrich Götz, Weingutsbesitzer und Weingroßhandel,
Sacharad 25 a. Rhein (und Trarbach a. d. Mosel).

Biete an: **Heringe in Tonnen aller Art, Fischkonserven, Schokolade, Kakao, Dörrgemüse etc.**

und erbitte Anfragen nur von Großabnehmern.
Thierfelder, Leipzig, Gottschewstr. 7, 1.

Torfmelasse,

ca. 70% Melasse und ca. 30% Torfmehl gibt ab per Str. & A 17.50 ab Bahn Lausa
Hugo Kätzschmann,
Betriebsabteilung, Lausa-Dresden.



Feiner Trauerschmuck

Eiserner-Kreuz-Schmuck
Aparter Schwarzschnuck

für Halbtrauer und für den Geschmack der ersten Kriegszeit in **Emaille, Silber, Stahl, Halb-Edelsteinen und Jet.**

Broschen, Halsketten, Ohrringe, Nadeln, Gürtel, Haarschmuck, Armbänder, Uhrketten usw.

Auf Wunsch Auswahlendung.

Oscar Zscheile

Hoflieferant Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin **Johann Georg**

Prager Str. 13, Ecke Ferdinandstraße.
Fernsprecher 17540.

Hof u. Kammerlieferant

Trauer Bekleidung

Das ständige Wachsen dieser Abteilung ist das sicherste Zeichen für solide und rasche Bedienung

Trauer-Kleider-Blusen
Röcke-Paletots-Hüte
Handschuhe
Schleier

Sachkundige Verkäuferin, die gleichzeitig ändern kann, kommt auf Wunsch m. Auswahl ins Haus Maßanfertigung in 24 Stunden
Fernruf: 25 577

Herrn Mühlberg

Schirme

in großer Auswahl, Reparaturen und Bezüge binnen 2 Stunden
Wollmer Strasse 3, zweites Haus vom Postplatz rechts (im Hotel Edelweiß).
M. Schedbauer.

Für Herren mit höh. Schulbildung

beginnt am 3. April in **Nackow's Handels- und Sprachschule** ein **3monatiger Kursus**, der bei täglich 3 Stunden die Grundzüge der Handelswissenschaft bietet. Honorar einschl. der Lehrbücher **Mark 100.-**. Offizieren sowie Mannschaften mit der wissenschaftlichen Befähigung zum einj.-freiwill. Dienst sei dieser kaufmännliche Kursus angelegentlich empfohlen. Wie schon öfter bekannt gegeben, ist für Kriegsteilnehmer — bis 1 Jahr nach Friedensschluss — jeder Unterricht der Schule kostenlos, auch die Lehrbücher werden unentgeltlich geliefert.

Wein! Gelegenheit!

Ich gebe billig ab aus erster Hand d. bald. Bestell. freibl. **Wolff u. Rheinwein** von herrl. Qual. Großabn. von **RM. 700.-** und **800.-** an pro 1000 Liter, **1911er Mosel** **RM. 900.-** und teurer. Probefläschen und Riffen von ca. 30 Lit. od. **Fl. 80, 90, 100** Flg. und mehr pro Liter oder Fl. Nachn. Probeflächen umsonst (50 Flg. Porto einbinden). Erste Reiser. Off. erb. u. **C. 1469** an die Exped. d. Bl.

Nr. 85

„Fremder Nachrichten“
Sonntag, 26. März 1916

Seite 5

Bad Ems gegen Katarre

Emsor Wasser (Kränchen)
Emsor Pastillen (Königl. Ems)
Emsor Quellsalz (Königl. Ems)

der Atmungs-, Verdauungs- und Unterleibsorgane und der Harnwege,
gegen Rheumatismus, Gicht, Asthma, Influenzafolgen,
Herz- und Kreislaufstörungen

Für Kriegsteilnehmer weit-
gehende Vergünstigungen

Druckschreiben kostenfrei
durch die Kurkommission

Trink-, Inhalations- und
Bade-Kuren. — Natür-
liche kohlensaure Bäder.

Das fährende
Licht-Spiel-Haus der Residenz!

UT Licht-Spiele

Dresden-A., Waisenhausstr. 22.
Telephon 17387.

Lona Bartelana
in dem Mimodrama (4 Akte):

Um ihre große Liebe.

Sommer-Idyll,
Lustspiel in 2 Akten.

Brathlandstal,
Naturaufnahme.

Das öffentliche Aergernis,
Burleske.

Maxe als Tugendwächter,
Lustspiel.

Neueste Kriegsberichte
von allen Fronten.

Wochentags 4 Uhr. Sonntags 3 Uhr.

Konzertleitung F. Ries (F. Plötner).
Mittwoch 5. April Der Norwegische Sänger **Henrik Dahl: Heitere Lieder.**
8, Palmengarten:
Karten: 4,20, 3,15, 2,10, 1,05 bei F. Ries, Seestr. 21, Ad. Brauer (F. Plötner), Hauptstr. 2.

Konzertleitung F. Ries (F. Plötner).
Mittwoch, 12. April, 8 Uhr, Palmengarten **E i e n a Gerhardt** Auf vielfachen Wunsch:
II. (letzter) Liederabend Schumann-, Brahms-, Hugo-Wolf-Abend.
Am Klavier: Karl Pretzsch.
Karten: 4,20, 3,15, 2,10, 1,05 bei F. Ries, Seestr. 21, und Ad. Brauer, Hauptstr. 2 (9-1, 3-6).

Konzertleitung F. Ries (F. Plötner).
Donnerstag 13. April Dr. Ludwig **Wüllner**
1/8 Uhr, Palmengarten Vortrags-Abend:
Karten: 4,20, 3,15, 2,10, 1,05 bei F. Ries, Seestr. 21, u. Ad. Brauer, Hauptstr. 2.

Das beliebteste der Lichtspielhaus Residenz

Olympia-Theater

Altmarkt 13

Der Lautenmacher von Mittenwald

Ein Drama aus den bayrischen Bergen in einem Vorspiel und 4 Akten
nach dem Roman „Der Bubenrichter von Mittenwald“ von Hofrat Maximilian
Schmidt, genannt Waldschmidt.
Sämtliche Szenen sind im Gebirge aufgenommen und die Erhabenheit der Bergwelt wirkt eindrucksvoller,
als der Autor sie schildern kann.

Kraxelhubers Pfeife

Ein Lustspiel aus dem Schützengraben mit Teddy Heydemann.

Dressierte Hähne

Hochaktuelle Aufnahme kämpfender Hähne.

Die neuesten Kriegsberichte von allen Fronten

Vorfürhungen von 3 bis 11 Uhr. Tel. 19216.

SARRASANI.

Sonntag

d. 26. März

Ferd. Bonn
als
Sherlock Holmes

3 Uhr

8 Uhr

Der Mund von Baskerville.

Cirkuskasse geöffnet Sonntag von 11 Uhr ab.
Alleiniger Vorverkauf: Warenhaus Hermann Herzfeld.

Kaiser-Palast

Vorzüglichen Mittagstisch in allen Preislagen.
Gedecke, sowie nach der Karte.

Heute Sonntag von nachm. 4 Uhr ab: Gr. Sonder-Konzert bei freiem Eintritt.
Nachm. und abends: Auftreten des Solo-Schauspielers Arthur Wenzel.

Konzert-Saal
Gasthof Mockritz.
Jeden Sonntag: Großes Familien-Konzert.
Auftreten des beliebten Gesangs- und Lustspiel-Duetts
Geschwister Seubert.
Eintritt frei. Anfang 4 Uhr.

Dampfschiff-Hotel und Restaurant
Blasewitz.
Jeden Dienstag Kaffee-Konzert.
Anfang 4 Uhr.

Str. 13

„Treue der Mitternachts“
Continuo, 24. März 1916

Seite 7



Bunt Theater

Tivoli-Palast
Direktion: Hermann Hoffmeister.

Heitere Künstler-Abende.
Nur noch kurze Zeit.



Morgen Montag Konzertleitung **F. Ries (F. Plötner).**
Eugen d'Albert II. (letztes) **Konzert.**
 Auf vielseitigen Wunsch: **Beethoven-Abend**
 Karten: 1,30, 3,15, 2,10, 1,05 bei **F. Ries**, Seestr. 21, **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2. (9-1, 3-6 Uhr.)

Morgen Montag Konzert der Firma **H. Bock.**
Ignaz Tiegermann
 Palmengarten, 1/8 Uhr, **Klavier-Abend**
 Brahms, Variationen und Fuge über ein Thema von Händel op. 24 — Schumann, Fantasie op. 17 — Chopin, Nocturne op. 9 Nr. 3, Etude op. 25 Nr. 5, Valse op. 64 Nr. 2, Ballade F-moll op. 52 — Liszt, Petrarca-Sonett Nr. 104, 12. Rhapsodie. — Konzertflügel: **C. Bechstein** aus dem Magazin **F. Ries**, Seestr. 21.
 Karten Mk. 3,15, 2,10, 1,05 bei **H. Bock**, Prager Strasse 9, und a. d. Abendkasse.

Konzertleitung **F. Ries (F. Plötner).**
 Mittwoch, den 29. März, abends 8 Uhr, in der Aula des **Blasewitzer Realgymnasiums**, Blasewitz, **Prohliser Strasse 15.**
Vortragabend zum Besten der Blasewitzer Ortsgruppe des Frauendank.
 Mitwirkende:
 Kgl. Sachs. Hofopernsängerin **Annus Babó-Reuss**, Prof. Oberleutnant **Ferdinand Gregori**, Violinvirtuosin aus Budapest.
 Karten: 5, 4, 3, 2, 1 M. bei **F. Ries**, Dresd.-A., Seestr. 21, **Ad. Brauer**, Dresd.-N., u. in **Schubert's Buchh.** in Blasewitz.

Konzertleitung **F. Ries (F. Plötner).**
Nächsten Mittwoch 29. März 1/8 Uhr, Palmengarten
Konzert des Dresdner Streichquartetts der Königl. Kapelle (Havemann - Warwas - Spitzner - Wille)
 Progr.: Streichquartette: **Beethoven**: op. 59, Nr. 1 (F-dur) — **Boha Sigwart**: (Manuskript) — **Schubert**: D-moll (op. posth.)
 Karten: 3,15, 2,10, 1,05 bei **F. Ries**, Seestr. 21, **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2.

Konzert der Firma **H. Bock.** **Donnerstag, 30. März**, abends 1/8 Uhr, **Palmengarten: Klavier-Abend**
Josef Pembaur **Heldengedichte Fr. Chopins**
 Ballade op. 23 — Nocturne op. 48 Nr. 1 — Etüde op. 10 Nr. 12 — Sonate op. 35 — Polonaise op. 26 Nr. 2 — Scherzo op. 39 — Fantasie op. 49 — Ballade op. 47 — Polonaise op. 53.
 Konzertflügel: **Julius Blüthner**, Prager Strasse 12.
 Karten M. 3,15, 2,10, 1,05 bei **H. Bock**, Prager Str. 9.

Konzertleitung **F. Ries (F. Plötner).**
Freitag, den 31. März 1916, abends 1/8 Uhr, **Gewerbehaus**
Ausserordentlicher Aufführungs-Abend des Tonkünstler-Vereins
 zugunsten der Tonkünstler und Tonkünstler-Organisationen Dresdens, sowie des Vereins Kriegskreuz 1914.
 Vortragsfolge: **J. S. Bach**: Konz. C-dur f. 3 Klav. u. Streichorch. (**Scholtz, Bachmann, Fehling**).
 Leitung: **Fritz Reiner**. — **R. Strauss**: Sonate F-dur op. 6 f. Cello u. Klav. (**Georg Wille u. Bachmann**). — Gesänge f. Alt v. **Schubert** und **Brahms** (**Marie Götzke**). Am Klavier: **Karl Pretzsch**. — **Mozart**: Eine kleine Nachtmusik f. Streichorchester (Leitung: **Fritz Reiner**).
 Konzertflügel: **C. Bechstein** aus dem Lager **F. Ries**, Seestr. 21.
 Karten: 5,30, 4,30, 3,15, 2,10, 1,05 bei **F. Ries**, Seestr. 21, **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2.

Dresdener Philharmonisches Orchester.
 Nächsten Sonnabend, den 1. April 1916, annahmeweise pünktlich 8 Uhr abends, im **grossen Gewerbehause**
X. (letztes) grosses Sinfonie-Konzert (im Abonnement)
 Dirigent: **Edwin Lindner**.
 Programm: **Beethoven**: Sinfonie Nr. 3 Eroica Es-dur. — **Brahms**: Sinfonie Nr. 4 E-moll. — **Weber**: Jubel-Ouvertüre.
 Karten zu M. 4,30, 3,15, 2,10, 1,05, Stehplätze 55 Pf. sind zu haben bei **F. Ries**, Seestr., u. **Ad. Brauer**, Hauptstr.

Konzertleitung **F. Ries (F. Plötner).**
Montag 3. April 8 Uhr, Palmengarten
Wera Schapira Einziger Klavier-Abend.
 Neueste Pressestimmen: Nordd. Allg. Ztg.: Wera Schapira ist unstrittig jetzt die erste lebende Pianistin. — Darmst. Tägl. Anz.: Höchste Bewunderung und Begeisterung rief Wera Schapira aus Wien hervor. — Köln. Ztg.: Wera Schapira erregte berechtigtes Aufsehen. Eine mehr als männliche Kraft, unfehlbare Technik, Finger von Stahl, die doch geschmeidig sind, dazu die Eleganz des Vortrags, kennzeichnen Wera Schapira als Virtuosa grossen Schlags.
 Karten: 4,30, 3,15, 2,10, 1,05 bei **F. Ries**, Seestr. 21, **Ad. Brauer**, Hauptstr. 2 (9-1, 3-6).

Konzert der Firma **H. Bock.**
Dienstag, 4. April, 1/8 Uhr, Palmengarten:
Konzert Claudio Arrau
 des 12jährigen Klaviervirtuosens
 Karten: Mk. 1,05, 2,10, 3,15 bei **H. Bock**, Prager Strasse 9.

Veranstaltung der Firma **H. Bock.**
Sonnabend, 8. April, Vereinshaus, 1/8 Uhr:
Tanz-Abend
Frieda Hess, Kgl. Solotänzerin,
Jan Trojanowski, Kgl. Ballettmeister,
Arthur Dietze, Kgl. Solotänzer.
 Programm: **Schumann**, Träumerei — **Weber**, Aufforderung zum Tanz — **Schubert**, Moment musical — **Joh. Strauss**, Frühlingsstimmen — **Glazounow**, Bacchanale a. d. Jahreszeiten — **Schumann**, Karnevals-Szenen.
 Karten M. 1, 2, 3, 4 und Steuer bei **H. Bock**, Prager Str. 9.

Dienstag, 18. April, abends 8 Uhr, **Künstlerhaus**:
Dantes Göttliche Komödie
 Einführung und Vortrag der Gesänge von **Friedrich Erhard**.
 Nummerierte Sitzplätze zu 3, 2 und 1 Mk. bei **Carl Tittmann**, Prager Strasse 19.

Dresdener Philharmonisches Orchester.
 Heute Sonntag
Zwei grosse volkstümliche Konzerte im Gewerbehaus.
 Einlass 3 1/2 u. 7 Uhr. Anfang 4 u. 7 1/4 Uhr.
 Leitung:
 Kapellmeister **Florenz Werner**.
 Solisten: Fräulein **Eva Hagen**, Harfe, Konzertmeister **Willy Poehmann**, Violin.
 Eintrittspreise: Nachm. M. 0,55, abends M. 0,65 einschl. Steuer; Kinder M. 0,35, Militär M. 0,30.

Kgl. Conservatorium
Schlusskonzert
Dienstag den 28. März abends 7 Uhr im Gewerbehaus
 zum Besten des **Roten Kreuzes**.
 Klavierkonzerte von Henselt u. Liszt, A-dur u. Es-dur; Ciacona von Vitali; Violoncellokonzert von Volkmann; Arie aus der „Zerstörung Jerusalems“ von Klughardt; Lucia-Arie von Donizetti und Lieder.
 Eintrittskarten: 1,05 M. (numeriert) und 0,55 M. im **Kgl. Conservatorium, Landhausstr. 11, II.**, sowie Werderstr. 22, I., Bautzner Strasse 22, I., und Nicolaistr. 22, I.

Dresdener Musik-Schule.
Schluss-Konzert
 des 26. Schuljahres
Mittwoch den 29. März abends 7 Uhr, Vereinshaus.
 Eintrittskarten in der Hauptanstalt, Neumarkt 2, und in den Zweiganstalten Ciemnitzstr. 20, Königstr. 13, Blasewitz, Berggartenstr. 1, und Radebeul, Leipziger Strasse 58.

Freitag, 31. März, 1/8 Uhr, **Künstlerhaus.**
Konzert auf zwei Klavieren (Schüler-Konzert)
 zum Besten des **Heimatdankes**, veranstaltet von **Martha Lucy Helmsolt**.
 Ausführende: Frau **Clara Ebert**, Fr. **Hildegard Kroker**, Fr. **Lotta Weoron** (Gesang), Fr. **Margareta Weoron**, Fr. **Franziska Tugendhat**, Gefreiter **Gerhard Ebert**.
 Zweites Klavier bei allen Kompositionen: Fr. **Helmsolt**.
 2 Flügel aus dem Magazin **F. Ries**, Seestr. 21.
 Karten A 1,05 u. 2,10 bei **H. Bock**, Pragerstr. 9.

Zoologischer Garten.
 Sonntag den 26. März
 Eintrittspreise:
 Erw.: 50 Pfg. (u. abds. 7 Uhr ab 30 Pfg.), Kinder: 20 Pfg. Nachmittags von 5 bis 9 Uhr
Konzert
 von der **Königl. Serakapelle**, Dir.: **M. Roth**, unter Mitwirkung des Doppelquartetts „Euphonia“ (8 Interoffiziere).

GROSSE WIRTSCHAFT
 Kgl. Grosser Garten.
 Sonntags, Montags, Mittwochs, Freitags
Kaffee-Konzert.
 Anfang 4 Uhr.

Tymians Thalia-Theater
 Das ist **wieder ein Bombenerfolg!** **Gold**
„Loschwitz in Frankreich“
„Sächsische Franzosen!“
Heute 11 Uhr — 4 Uhr und 8 Uhr!
 Vorverkauf 10 bis 6 Uhr, auch telephonisch 14380.
 Nachm. Militär 35, 55 u. 1,05 u. Vorzugskarten gültig!

Königshof.
 Heute letzte 2 Sonntagsvorstellungen
 Anfang 4 und 8 Uhr
A. E. Preuss-Gastspiel.
 In beiden Vorstellungen:
„Die in der Sonne leben“, Schauspiel in 4 Akten
 von Dr. **C. Otto** und **A. E. Preuss**.
 Nachmittags kleine Preise, ein Stud. frei.
 Vorzugskarten abends ungueltig.

Verantw. Schriftleiter: **Erwin Bendorff**, Dresden. (Sprachl. 1/5-4) Eine Gewähr für das Gelingen der Anzeigen an den vorgeliebten Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet. Das heutige Blatt enthält 32 Seiten einschl. der in Dresden Abends vorher erschienenen Beilage.

"Erebnur Nachrichten" Sonntag, 26. März 1916 Nr. 85 Seite 8

Zusammenfassung der Verhandlungen der Vorkonvention der W.- u. S. über die W.- u. S. -Verträge...

Wiederführung der Städteinberaumung? Die Hauptversammlung des Vereins für die Interessen der Berliner Handelskammer...

Die „Westfälische“ Treuhand-Neu-Gesellschaft erzielt im Geschäftsjahre 1915 und 1916 einen Gewinn von 703.374 M. (1914: 468.743 M.)...

Die Niederländische Rückversicherungs-Gesellschaft in Dresden hielt gestern unter dem Vorsitz des Kommerzienrats...

Die „Disconto“-Gesellschaft Berlin. Ordentliche Generalversammlung. Die Kommanditisten unserer Gesellschaft werden hierdurch auf Donnerstag den 13. April 1916...

Die „Disconto“-Gesellschaft Berlin. Ordentliche Generalversammlung. Verhandlungsgegenstände: 1. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung...

Die „Disconto“-Gesellschaft Berlin. Ordentliche Generalversammlung. Verhandlungsgegenstände: 2. Ausschüttung der Dividende für das Jahr 1915...

Die „Disconto“-Gesellschaft Berlin. Ordentliche Generalversammlung. Verhandlungsgegenstände: 3. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung...

Die „Disconto“-Gesellschaft Berlin. Ordentliche Generalversammlung. Verhandlungsgegenstände: 4. Ausschüttung der Dividende für das Jahr 1915...

Die „Disconto“-Gesellschaft Berlin. Ordentliche Generalversammlung. Verhandlungsgegenstände: 5. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung...

Die „Disconto“-Gesellschaft Berlin. Ordentliche Generalversammlung. Verhandlungsgegenstände: 6. Ausschüttung der Dividende für das Jahr 1915...

Die „Disconto“-Gesellschaft Berlin. Ordentliche Generalversammlung. Verhandlungsgegenstände: 7. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung...

Während der Kriegszeit ist es von hohem volkswirtschaftlichem Wert, den Bargeldumlauf nach Möglichkeit zu beschränken...

Vereinigte Strohstoff-Fabriken in Dresden.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur dreißigsten ordentlichen Generalversammlung auf Montag den 17. April 1916...

- 1. Vorlage des Geschäftsberichts über das Jahr 1915 und Beschlussfassung über Genehmigung der Bilanz und Verwendung des Reingewinns.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben gemäß § 16 der Statuten ihre Aktien oder Depot-scheine der Reichsbank oder öffentlicher Behörden...

Der Aufsichtsrat. Kommerzienrat Hugo von Hoesch, Vorsitzender.

Disconto - Gesellschaft Berlin.

Ordentliche Generalversammlung.

Die Kommanditisten unserer Gesellschaft werden hierdurch auf Donnerstag den 13. April 1916 nachm. 4 Uhr zu der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung...

- 1. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung sowie der Berichte der Geschäftsinhaber und des Aufsichtsrats für das Jahr 1915.

- 2. Ausschüttung der Dividende für das Jahr 1915.

- in Aachen bei der Rheinisch-Westfälischen Disconto-Gesellschaft A.-G.
- in Augsburg bei der Bayerischen Disconto- und Wechsel-Bank A.-G.
- in Barmen bei dem Barmen Bank-Verein Hunsberg, Fischer & Comp.

Direction der Disconto-Gesellschaft. Die Geschäftsinhaber.

Dr. Salomonsohn, Dr. Schmechel, Dr. Russell, Dr. Urbig, Dr. Solmschen, Dr. Waller, Dr. Mosler, Dr. Fischer, Dr. Nehtleper.

Haben Sie Angehörige im Feld? Wollen Sie diesen eine Freude machen? Dann weisen Sie ihnen die Münchner „JUGEND“ beim Feldpostamt ein...

Russische Angriffe auf der Front Drowdzyn-See-Vollzug und beiderseits des Naroca-See werden an allen Stellen unter außergewöhnlich starken Verlusten für den Feind glatt abgewiesen.

Ein unserer Luftschiffe hat in der Nacht zum 18. März die Herzerbands-Flotte bei Kara-Burun südlich von Sasonoff angegriffen.

Am 1. März einer Brückenkopf machen die L. u. I. Truppen in Verfolgung eines am Vortage erlangenen Vorteils weitere Fortschritte und nehmen insgesamt 792 Italiener gefangen.

Ein österreichisch-ungarisches Unterseeboot hat vor Durazzo einen französischen Torpedobootzerstörer „Toussaint“ vernichtet.

In der Zeit vom 1. bis 18. März sind von deutschen Unterseebooten 10 feindliche Schiffe mit rund 40.000 Tonnen versenkt worden.

Der russische Minister des Innern Gschowikow ist durch Entlassung des Arztes seines Amtes enthoben worden; sein Amt übernimmt der Ministerpräsident Scharmer.

Am 1. März findet eine irische Nationalversammlung statt, in der Irlands Unabhängigkeit gefordert wird.

Donnerstag, 19.: Die Franzosen legen mit Teilen einer neu herangeführten Division gegen das Dorf Bauz einen Gegenangriff an; unter schweren Verlusten werden sie abgewiesen.

Im Luftkampf an der Westfront werden fünf feindliche Flugzeuge abgeschossen.

Starke russische Angriffe beiderseits von Potawo und zwischen Naroca-See und Wisaniew-See bleiben völlig ergebnislos; bei Widin machen unsere Truppen einen erfolgreichen Vorstoß.

Ein Geschwader deutscher Marineflugzeuge hat Dover, Deal und Ramsgate erfolgreich bombardiert; alle Flugzeuge sind wohlbehalten zurückgekehrt.

Am 1. März einer Brückenkopf macht die Zahl der gefangenen Italiener auf 925; am 2. März werden 145 Italiener gefangenommen.

Das sächsische Gesamtministerium hat dem Landtage vorgeschlagen, den Landtag diesmal nicht zu schließen, sondern nur zu vertagen.

Freitag, 20.: Vor der Handrücken Rütze findet ein für uns erfolgreiches Gefecht zwischen drei deutschen Torpedobooten und fünf englischen Zerstörern statt; der Gegner erhält mehrere Zerstörer und verliert das Gefecht ab.

Westlich der Maas erkämmen unsere Truppen die gesamten französischen Stellungen im und am Halbe nordwestlich von Hocourt; der Feind hat bisher 32 Offiziere und 2500 Mann an unverwundeten Gefangenen eingeschickt.

Österreichisch-ungarische Truppen greifen Balona an, bewirken den Dolan und die Truppenlager erfolgreich mit Bomben und scheinbar unverricht heim.

General Cadorna, der italienische Oberbefehlshaber, ist in Paris angekommen.

Sonntag, 21.: Die Russen dehnen ihre großen Angriffsunternehmungen weiter aus; sie erleiden außerordentlich schwere Verluste, doch gelingt es ihnen trotzdem an keiner Stelle, irgendwelchen Erfolg zu erringen.

Die deutschen Truppen nehmen den Russen bei Kleinen Wengsdorfen 1184 Gefangene ab, die österreichisch-ungarischen Truppen machen 100 Gefangene.

Nordöstlich von Hocourt steigt durch die Benennung weiterer feindlicher Gräben die Zahl der unverwundeten Gefangenen auf 38 Offiziere und 214 Mann.

Bei Oberriet versuchen die Franzosen, ihre frühere Schluppe auszunutzen, werden aber mit beträchtlichen Verlusten zurückgeschickt.

Am Luftkampf werden nördlich von Verdun drei feindliche Flugzeuge außer Gefecht gesetzt; Meutnant Wölle schießt sein 13. Flugzeug ab.

Zwischen den westfälischen Vertretungen der Mittelmächte und Rumänien ist ein Vertrag über neue Betriebsleistungen abgeschlossen worden.

Mittwoch, 22.: Der Erfolg von Hocourt wird durch Inbesitznahme der französischen Stützpunkte südwestlich von Doucourt vervollständigt; es werden etwa 450 Gefangene eingeschickt.

Wiederholte Angriffe harter russischer Kräfte in der Gegend von Jassobrad und Widin werden blutig abgewiesen; bei Potawo erhöht sich die Zahl der gefangenen Russen auf 14 Offiziere, 880 Mann.

Zwischen Naroca- und Wisaniew-See bringen immer erneuerte Angriffe den Russen trotz schwerer Opfer nicht den kleinsten Vorteil.

Der ehemalige russische Kriegsminister Gschowikow ist durch kaiserlichen Erlass seiner Stellung als Reichsratsmitglied enthoben worden.

Donnerstag, 23.: Westlich von Doucourt belegen wir noch einige Gräben, wobei sich die Zahl der Gefangenen auf 32 Offiziere, 879 Mann erhöht.

Alle russischen Angriffe brechen in unserem Feuer, spätestens am Hindernis, unter schwerer Einbuße an Toten zusammen.

Aus einem feindlichen U-Bootsgezwader, das Solowec westlich des Dorian-See (Balkan) angreift, wird ein Flugzeug im Luftkampf abgeschossen.

Der deutsche Hilfskreuzer „Greif“ hat, wie er jetzt bekannt wird, am 29. Februar in der Nordsee in einem Kampf mit vier englischen Kriegsschiffen einen englischen 1500-Tonnen-Kreuzer durch Torpedoschuss versenkt und sich dann in die Luft gesprengt; 150 Mann der Besatzung befinden sich in englischer Kriegsgefangenschaft.

Der italienische Oberbefehlshaber Cadorna ist in London angekommen.

Der Rekrutierungsplan Lord Derby befindet sich, wie Verdun nach der Daily Mail selbst angibt, in einem vollständigen Zusammenbruch.

In Russland sind am 1. Februar durch die Kommunalbehörden 1300 bis 1400 Flüchtlinge aus den vom Feinde besetzten Wohnortorten geflüchtet worden.

Der russische Vorkampf im Kaukasus ist nach einer Schweizer Meldung seit einigen Tagen bei Trapezunt zum Stillstand gekommen.

Bei Ant-el-Amara hat sich die Lage der Engländer durch Beschließen aller neuen Entschlüsse bedeutend verschlechtert.

Freitag, 24.: Das bisherige Ergebnis der vierten Aricaanische beträgt, wie Reichssekretär Dr. Helfferich heute im Reichstage bekanntgab, 10 Milliarden 800 Millionen Mark.

Am Reichstage kommt es infolge einer Rede des Sozialdemokraten Haase zu einem Zwischenfall; das Eintragsgesetz wird angenommen.

Aus der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion scheiden 18 Mitglieder aus und bilden unter der Bezeichnung „Fraktion der sozialdemokratischen Arbeitergemeinschaft“ eine neue Fraktion.

Im Maas-Gebiete finden besonders lebhaftes Artilleriekämpfe statt, in deren Verlauf Verdun in Brand geschossen wird.

Westlich von Jassobrad brechen die russischen Angriffe verlustreich für den Feind zusammen; auch wiederholte Aufstrebungen des Feindes gegen die Front nördlich von Widin bleiben völlig erfolglos.

König Friedrich August hatte dem Kaiser auf dem westlichen Kriegsschauplatz einen Besuch ab.

Generalfeldmarschall v. Mackensen trifft in Konstantinopel ein, um dem Sultan den preussischen Feldmarschall abzubringen.

Die Bierverbände mächtige haben in ihren Antworten die Anrechnung des Staatssteuers Konfing, die Handelschiffe zu entwaffnen, im wesentlichen abgelehnt.

Mr. 55
Freiburger Nachrichten
Sonntag, 20. März 1916
Seite 11

Das Spiel findet auf dem Sportplatz an der Pflanz-
hausstraße, Ecke Neubrückstraße, statt und beginnt Punkt
1/4 Uhr. Für den Nachmittag hat der Verband Mitteldeutscher
Ballspielvereine in Würdigung dieses sportlichen Ereignisses
Spielverbot über Dresden verhängt.

Jugend-Wettkämpfe im Gau Sachsen. Wittenbergener Straße:
Dobburg gegen Berlin für Bewegungsspiele (Hand-Ball);
Fosterhäuserstraße: Wittenberg gegen Dresden (H. V. W.);
Friedrichstraße: Fußballring gegen Sportklub (Brandenburg);
Zandau: Dresdner Sport-Club gegen Brandenburg (Dresden).
Sämtliche Spiele beginnen um 10 Uhr, ohne Vorzeit.

Bücher-Neuheiten.

Das größere Deutschland. Monatschrift für
deutsche Welt, Kolonial- und Kulturpolitik. Das sehr reichhaltige
Heft 18 der beiseitegeführten Monatschrift enthält folgende wertvolle
Beiträge: Major a. D. Romberg: Die Jurisprudenz für die Kriegsver-
letzten Offiziere; Professor Dr. Grohmann: England kämpft
gegen die deutsche heimische Industrie; Professor Dr. Vogl: Der
Untergang des Dampfes Friedrich Krupp; Generalmajor Gumbert:
Ein Bild auf die Schweiz; Dr. Rüdiger Koeber: Die Tätigkeit der
deutschen Banken im Weltkrieg; Erich Wittenthal: Deutschland,
Deutschland aber alles. Notizen. Buchbesprechungen. Heraus-
gegeben von der Redaktion, 2,20 M. durch die Post, 2,30 M. durch
Kreuzbandaufsendung vom Verlag Dresden-N., Wallstraße 16.

Führer-Handbuch. Sammlung von Aufsätzen über
Erziehung und Ausbildung unserer Jugend. Herausgegeben vom
Landesverband Sachsen des Deutschen Pfadfinderverbandes. Erster
Teil. (Verlag, Dr. Max Jänisch, Verlagshausbuchhandlung.) Das
Buch will den Führern unserer Jugend zeigen, wie sie die Jugend
leiten und der Pfadfinderei neue Freunde gewinnen sollen.
Die Aufsätze geben Aufschluss über das Wesen der Pfadfinderei,
Erziehung des ganzen Menschen zum rechten Manne,
zum echten Deutschen, gesund an Körper, Seele und Geist.

Krippelschulen für Kinder und Erwachsene.
Von Rektor A. Hübner. Mit 14 Abbildungen. (Soziale Tages-
fragen 44; M. Glöckner, Volkswirtschafts-Verlag.) Das Buch ist
bestimmt, an der Hand sorgfältiger Studien und Beobachtungen
den schmerzlichen Verhältnis und die geistige Unterentwicklung
Mittel und Wege zur erfolgreichen Bekämpfung des Krippeltums
in unserer Volksschulen zu verdeutlichen.

Vom deutschen Geist. Fünf Abhandlungen aus der
Sammlung „Der Weltkrieg“. Christus und der Krieg (Hübner),
Späte Gedanken im Weltkrieg (Wittenthal), Krieg und Kultur
(Hübner), Krieg und Kunst (Simon). Der deutsche Idealismus
und der Weltkrieg (Zoroff). Herausgegeben vom Sekretariat
Sozialer Studentenarbeit. (M. Glöckner, Volkswirtschafts-Verlag.)

„Körper und Geist“ von Dr. Rudolf Prohl.
(Verlag von Pflanz & Voelke in München.)

Lebenswerte aus dem Gebiete des Wissens und
Wahns von Professor Otto Gross. (Verlag von Emil Roth
in München.) Das vorliegende Buch will zeigen, daß der
Materialismus nicht ausreicht, um Welt und Leben zu erklären;
es befreit in ausführlicher Weise die verschiedenen Lebens-
auffassungen; es bietet eine Übersicht über die Entwicklung der
Religionen und behandelt ausführlich die vier monotheistischen
Dauerreligionen: Judentum, Hinduismus, Islam und Christen-
tum.

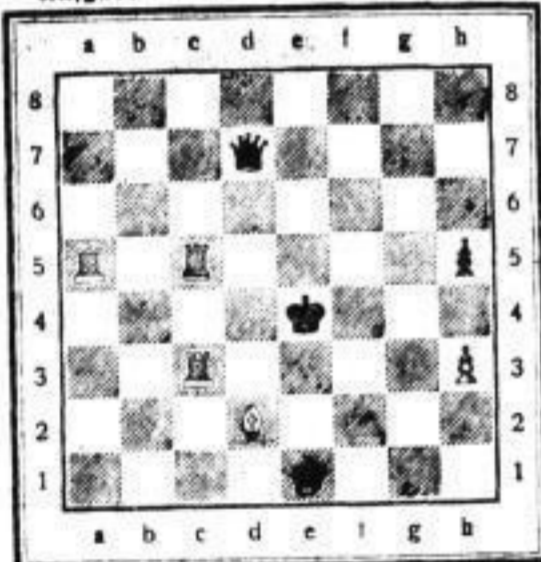
Wieder dem Titel „Aus tiefen Quellen“ veröffent-
licht Helene Maria von Narenheid-Benndorf ein
von Springer im Kommissions-Verlage bei Weidmann, Berlin, einen
Band Gedichte.

Ein reiches kleines Buchlein ist im Delphin-Verlag
München erschienen: „Schwind, Marie und Silber“. Das kleine
Buch, das in der biblischen Nachhaltung nur 90 Pf.
kostet, enthält neben einem kurzen Lebensabriß von Georg Jacob
Wolff und einem lohnenden Strauß von Briefen des treueren
deutschen Schwindmanns eine Reihe von Bildern auf Kunst-
druckpapier. Das Buchlein will in den zwei Tugenden Silber
aus allen Schattenseiten des Meisters und in einem
lohnenden Strauß von Briefen, die an Höhepunkten in Schwind
außerer und innerer Entwicklung niedergeschrieben wurden, den
Wiederkehr von Mensch und Künstler offenbaren und Schwind
harmonische Persönlichkeit erschließen helfen.

Schach.

Bearbeitet von Dr. Tarrafch.
(Nachdruck verboten.)

Aufgabe Nr. 10. Von J. Mad in Prag.



Weiß zieht und setzt in zwei Zügen matt.
(Weiß 6 Steine: Ke1; Dd7; Ta6, c3; Ld2; Bh3.
Schwarz 8 Steine: Ke4; Tc5; Bh5.)

Lösung:

1. Ld5 (droht Tc3+, was auch auf Ke5 und Ta6 folgt) Tc3; 2. Dd4+; 1. Tc3; 2. Dd5+; 2. Dd5+.

Moor-, Schwefel-, Eisen-, Stahl.
BAD OPPELSDORF bei Zittau, I. Sachsen.
Glänzende Bäder, Bicht, Rheuma, Frauenleiden.
Früher durch die Gemeindeverwaltung.

Logishaus mit Garten und Kaffee- oder Weinschank.
Berechtigung in und um Dresden zu pachten oder zu kaufen.
Offerten unter **U. P. 526** an die Exped. d. Bl.

Fuhrgeschäft
sofort zu kaufen gesucht. Off. u. **R. O. S. 856** i. d. Exp. d. Bl.

Langjährig rentables Geschäft.
auf dem Lande, was sich kaufen, führen läßt, zu kaufen gesucht. Off. unter **B. 1404** an die Exped. d. Bl.

Kaffee u. Weinstube
zu off. Johannesstraße 21, p. r.

Vorstadt-Restoration
mit Konzertgarten, großer Umrahmung, 3 Gaststuben, Gesellschaftssaal, mehrere Gesellschaften u. Fremdenzimmer, Angelbahn, gr. Obst- und Gemüsegarten, Stallung usw., ist francheitshalber zu verkaufen durch **Bernhard Philipp**, Zitrusstraße 18.



Zur Konfirmation Frühjahrs-Neuheiten

Für Mädchen:
Mädel-Hemden, Beinkleider, Nachtjacks, Sticker-Unterröcke, Hemdhosen, Wäsche- u. Läger-Unterröcke, Untertailen, Korsetten, Leibchen.
Strümpfe in Baumwolle u. Wolle, gewebt und gestrickt, erprobte Qualitäten.
Handschuhe in Stoff und Leder.
Konfirmanden-Taschentücher, Schürzen, Blusen, Kragen, Ledertaschen.

Für Knaben:
Unterziehzeug, weiße Tag- u. Nachthemden, Vorhemden, Manschetten, Krage, Hosenträger, Taschentücher in Leinen und Baumwolle, Socken, Handschuhe in Stoff und Leder, Krawatten, Regenschirme, Friererkämme, Zahnbürsten.
Preiswerte karierte Aida-Kaffee-Decken zum Besticken **A 2,50, 2,75.**

Adolf Sternberg

Wilsdruffer Strasse 44.

Hof- u. Kammerlieferant

Zur Konfirmation und Schulentlassung

Kleider
Aus schwarzem Wollstoff m. hübscher seid. Krage- u. Ärmel-Garnitur **33.00**
Aus praktischem Wollstoff mit mod. Kurbelstickerie u. Taschen garn. **55.00**
Ähnliche Formen schon von **19.75**
Aus schwarzem Gitterstoff (Blamine) m. bestickt. seid. Krage u. Ärmel-Garn. **63.00**
Neuheit. Reinseid. Dongé-Kleider in modernsten Formen **96.00** und **102.00**
Frägenrock aus gut. Samt, weiße Glockenf. m. eingearbeit. Seidenbluse **112.00**
Paletots in neuesten Macharten und Stoffen, in jeder Auswahl u. Preislage

Entlassungs-Kleider
Größte Auswahl in weißen u. farbig. Woll- u. Seidenstoffen

Anzüge
Dunkelblau Cheviot, sehr kleidsamer Anzug **25.00**
Dunkelblau Diagonal-Cheviot, bester Strapazieranzug **30.00**
Dunkelblau Kammgarn-Cheviot, sehr preiswerter Anzug **36.00**
Dunkelblau Kammgarn-Cheviot, eleganter Anzug **45.00**
Dunkelblau Cheviot, in feinsten Verarbeitung **57.00**
Snookinganzug, schwarz Cheviot, neueste Form **69.00**

Paletots und Ulsters
In Lederkörper (Covercoat), farbigen oder marengo Cheviots, in bekannter Auswahl und Qualität **27.00** bis **60.00**

Konfirmanden - Stiefel
Stiefel aus Box calf und Chevreau **13.50** **16.50**
Halbschuhe aus Chevreau und Rack **14.50** **15.50**

Konfirmanden-Wäsche · Unterröcke · Taschentücher · Strümpfe · Handschuhe · Hüte · Schlipse

Herm. Mühlberg

Wilsdruffer Strasse 44, I. Etage
Wallstraße

Gutsit. Kaufm.,
Witte 30, evang., sucht sich glücklich
zu verheiraten. Blondine be-
vorzugt. Einführung durch Ver-
wandte erwünscht. Vermittler
Papierkorb. Diskret. Ehrenfache.
Off. u. T. N. 986 an dem
„Jubiläumstag“ Dresden.

Unerfahrene, humor- und tem-
peramentvolle, intelligente
Tante, 30er, selbständig, mit
schön. Willenbeiß, große elegante
Erscheinung, vorurteilsfrei, sucht
beim gemeinsamen Genuß von
Natur und Kunst einen unab-
hängigen, feinen, älteren, gut-
situierten Herrn

zwecks Ehe
Frauen zu lernen. Off. Off. u.
T. N. 519 an die Exp. d. Bl.

**Höherer
Beamter,**
Dr. jur., Witte 30er,
größere Figur, edler Cha-
rakter, sucht sich glücklich
zu verheiraten mit Dame
von Herz und Gemüt, Ver-
mögen nicht unter 100 000.
Strengste Diskretion ehren-
wörtlich. Vermittlung (ge-
werblich) verboten. Off.
u. T. N. 520 Exp. d. Bl.

Fabrikant, 32 Jahre, 3. St. in
Dresden, wünscht mit gebil-
deter Dame
zwecks Heirat
in Verbindung zu treten. Off.
mögl. mit Bild unter T. 3908
an die Exp. d. Bl.

Heirat!
Für höh. Beamt., Theolog,
48 Jahre alt, mit 7000 A Ein-
kunft u. groß. Vermög., wird ent-
sprechende Verbindung zwecks
Heirat gesucht. Off. Off. u.
T. N. 48 an die Fa. Ernst
Gärtner, Dresden, Schul-
guthstraße 2, I., erbeten.

Heirat
Für hohen Beamten, Eube
der über Jahre, in besten
Verhältn., wird in best. Weise
entw. Verbindung zwecks
Heirat gesucht. Off. Off. unter
T. 39 an die Fa. Ernst Gärt-
ner, Dresden, Schulguthstr. 2, I.

Heirat.
Suche für meine Nichte,
mittlere, blonde Fräulein,
beste Familie, Witte 30,
durchaus wirtschaftl., prakt.
u. häuslich, 3. St. Kriegs-
schweizer, mit Aussteuer u.
weiterem Vermögen,
vornehm geistig

Lebensgefährten
in geistl. Position. Kriegs-
beschäd. oder Witw. in A.,
entl. auch auf dem Lande,
nicht ausrichtl. Ausführl.
Brosch. unter O. 3689 an
die Exp. d. Bl. erbeten.

**Mobehaus
Renner
Altmarkt**

Entzückende, neue Blusen zum Lenz



Beispiele
im Bild

Bluse a. ein-
farbiger Seide
überf. Farben
M 975

Peterinen-
Bluse a. weiß.
Wäsche mit
Kalt-Peterine
M 1550

Bluse aus China-
Stoff mit neuem,
breitem
Kragen mit Stickerei
M 2900

Neue Schleierstoff-Blusen

Blusen aus Schleierstoff, schwarz oder dunkelblau,
auf weiß gearbeitet, reich mit Hochblumen ver-
ziert M 2200

Blusen aus vornehm gesticktem Schleierstoff (Chiffon),
mit weißem Seidenfutter, sehr feinfache neue-
sogene Form mit Seiden-Umlagekragen M 2400

Blusen aus feinem Seidenstückerstoff, auf weiß ge-
arbeitet, mit geschmackvoller bunter Stickerei und
feinfachen Stuartragen M 2700

Blusen aus Schleierstoff, in dunklen Farben, auf
weiß gearbeitet, mit Stickerei im Vorder-
theil hochgehender Stuartragen M 2900

Neueste seidene Blusen

Blusen aus guter weicher Seide in schönen dunklen
Farben, mit Hochblumen und hübsch verziertem
Stuartragen M 1200

Blusen sehr gediegen, aus guter Seide, Vordertheil
in feine Säumen genäht und mit Hochblumen
gearbeitet M 1500

Blusen aus einfarbiger Seide, mit feinfachen Kragen
und reizender Vulgarenstickerei am Armel und
am Kragen M 1650

Bluse ungemein vornehm, aus Seide (Chinastoff),
mit feiner Stickerei im Vordertheil und neuem
hochgehenden Kragen M 2400

Schwarz-weiße Blusen

Blusen aus gutem schwarz-weiß gesticktem Stoff,
auf weißbar, mit schwarz befeht, sehr feinfache
feine Form M 550

Blusen aus schwarz-weiß gesticktem Stoff, mit
Stuartragen von farbigem Samitband und hübscher
Zackenträger am Hals M 750

Bluse aus schwarz-weiß gestickter Seide, gegogene
Form mit Stuartragen, am Hals schwarzes Band
und weiße Seidenfäden M 2300

Bluse aus schwarz-weiß gestickter Seide, sehr feinfache
Form, vorn halbfrei, mit hochgehendem
Kragen M 2800

Wäscheidene Blusen

Bluse aus weißer Wäscheidene, ganz neu gegogene
Form, mit hübschem Stuartragen und schwarzem
Samitband M 675

Bluse aus weißer Wäscheidene, ganz gestickt mit ge-
schmackvollem Besteninsatz und gut liegenden
Umlagekragen M 725

Bluse aus glatter weißer Wäscheidene, sehr nette Form,
in neuesten Geschmack, halbfrei zu tragen M 1450

Bluse aus besser weißer Wäscheidene, besonders fein
gestickt, mit neuartigem, vorzüglich liegendem
Kragen M 2100

Besichtigen Sie bitte das Blusen-Schaukasten am Altmarkt!

Renner Dresden Altmarkt

Heirat!
In diskreter Weise wird für
32jähr. Dame aus gut. Familie,
mit 300 000 A Vermögen, Ver-
bindung zwecks Heirat gesucht.
Nur Herren in entsprechenden
Verhältnissen werden um ge-
st. Offerten unt. A. 32 an die Fa.
Ernst Gärtner, Dresden,
Schulguthstraße 2, I., gebeten.

Heirat
Privat. Untere, Witw. ohne
Kinder, Anfang 30, mit ca.
6000 A Renteneinkommen, wünscht
eine Dame, die gutes und heiteres Ge-
müt besitzt und sich in entspre-
chender Weise zu verheiraten
wünscht, zwecks

Heirat.
Sehr. Duffschmid, Witte 30, r.
evang., wünscht die Bekanntschaft
eines reich. Adelsmanns zwecks

Heirat.
Kleinsteht, Altmarkt, 45jähr.
Privatus von auswärts wünscht

Heirat!
Ehrentaugl. Lehrender an höherer
Schule, Dr. phil., 27 J., sucht
Bel. mit hübscher, junger, ver-
mögender Dame. Rich. Ang.
erb. u. T. N. 6. 518 Exp. d. Bl.

Heirat
In geistl. Position. Kriegs-
beschäd. oder Witw. in A.,
entl. auch auf dem Lande,
nicht ausrichtl. Ausführl.
Brosch. unter O. 3689 an
die Exp. d. Bl. erbeten.

Heirat
Etwas Vermögen erwünscht. 28.
Off. u. G. 1125 Exp. d. Bl. erb.

**Wer glückliche Ehe
wünscht, meine sich vertrauens-
voll an Ehereinrichtung
Fortuna, Dresden, Bismarckstr. 33.
Vermittlung durch Dame.**

Glückliche Ehe
wünscht einjung. wünscht gebild.,
anmutige junge Witwe mit
30 000 M. Vermög. Bekannts. d.
Frau A. Giebner, Arnoldstr. 13.

Fertige Weißwaren – Handarbeiten

Tellerkragen, Batist und Glasbatist, gestickt oder mit Spitze Stück 1,25, 95 A, 75 A, 50 A	50 A	Quadrate, vorgezeichnet auf weißem Stoff, Rosen oder Margeriten, Stück	35 A
Eckenkragen, glatt, mit Hohlbaum oder Spitze, Stück	95 A, 75 A, 50 A, 35 A	Kissenplatten mit Rückwand, vorgezeichnet auf weißem Stoff, Rosen- oder Margeritenmuster	150 Stück
Rollfaltenkragen, kleine Form, gestickt oder mit Hohlbaum Stück	60 A, 50 A, 35 A	Decken, 45 cm, rund, mit Spitze, Rosen- oder Margeritenmuster, auf weißem Stoff	250 Stück
Rollfaltenkragen, grosse Form, gestickt, Stück	1,25, 95 A, 85 A, 65 A	Decken, angefangen, mit dazu gehörigem Material, schöne geällige Muster, Stück	3,75, 3,25, 275
Westen, Batist und Tüll, gestickt oder mit Spitze	Stück 1,95, 1,50, 1,25, 95 A	Kissenplatten, fertig gestickt, schöne Ausführung, Stück	2,50, 2,25, 1,75, 135
Passen, glatt Tüll oder mit Tellerkragen	Stück 1,95, 1,45, 1,25, 95 A	Grosse Auswahl in	
Pelerinenkragen, Tüll oder Spitze	Stück 1,50, 3,50, 295	Kinder - Kleiderchen und Kinder - Kittelchen, vorgezeichnet, Waffel-, Ausschnitt- und andere Arbeit, ferner	
Schalkkragen, Tüll oder Spitze	Stück 1,50, 3,50, 295	Blusen, vorgezeichnet zum Aussticken und in der neuen Waffelart, besonders schöne Muster.	
Nackenrüschen, Batist und Stickerei	Stück 1,15, 1,25, 95 A		
Stuartragen, Batist und Tüll	Stück 1,95, 1,45, 1,25, 95 A		

**Ullstein-
Schnittmuster**

Residenz Kaufhaus

**Ullstein-
Bügemuster**

Frühjahrs-Neuheiten



Jackenkleid
aus wollenem Cheviot,
halbselbendes Futter,
A 39,00.
In besserer Ausführung:
A 48,00, 54,00, 65,00.

Mantel
in sportfarbenen Stoffen und
Covert-coat,
A 22,00, 28,00, 30,00,
42,00, 53,00.



Jackenkleid
aus vorzügl. woll. Gabardine,
mit Treppengarnitur, vorrätig
in marine, grün und schwarz,
A 65,00.
Dasselbe Kleid in besserer Aus-
führung in Kammgarn-Diagonal
A 74,00.

Mantel
in gleicher und ähnlicher Form
aus bestem Covert-coat und
schw. Tuch,
A 58,00, 65,00, 74,00, 80,00.



Jackenkleid
aus schwarz-weiß, grau und
moderfarb. gekästelten Stoffen,
gleicher und ähnlicher Form,
wie Abbildung,
A 39,00, 45,00, 58,00, 64,00.



Bluse
in gleicher und ähnlicher Form,
aus weicher Seide verarbeitet,
A 13,50, 17,50, 23,50 usw.

Grösste Auswahl
in
Damen-Kleidern



Bluse
aus gekästelter Woll-Mousseline
und Streifen-Muster
A 8,50, 11,50, 14,50 etc.
Dieselbe Form in schwarz-weiß
gekästelter Seide A 24,50.

Reichhaltiges Lager
in
Kinder-Kleidung



Bluse
in glatter Wolle und Seide,
schwarz, marine, grün, weinrot,
A 10,50, 14,50, 18,00, 25,00 etc.

Schlesinger

Dresden-König-Johann Str. 6-8

Nr. 85

"Treuhner-Vertriebsstelle"
Gesamtdr. 20. März 1916

Seite 17



Paradiesreiher-
schwanz mit
künstl. Kolibri
A 35,00.



Paradies-
Kronenreiher
A 15,00.



Paradies-
Stangenreiher
A 13,50.

Jede elegante Dame trägt einen echten Reiher. Verschandelt an Private per Nachnahme. Strausfedern von A 1,50 bis A 40,00.

Kein Laden. Versandhaus echter Reiher und Strausfedern, Dresden-N. 23. Kein Laden.

Elektr. und Gas-Anlagen

Ringstr. 4, Fritz Rauschenbach Nachf. Teleph. 17982.

Ausserst günstige Gelegenheit zur Selbständigmachung.

Die gebiegene und vornehme
Einrichtung

der altangesehenen Firma C. F. Gallasch, Weihenstephaner, Konigswasser, Felicitaten, Ge. mälz, Wehl, Osk. usw. Handlung, und der Warenbestand
sofort zu verkaufen.

Näheres daselbst 2. Etage, 8-11 und 3-5 Uhr.

Maschinen-Öl,

Ideal, Continental od. Klank, gebe, billig zu kaufen gesucht. Off. nur mit System- u. Preisangaben u. S. N. 904 a. d. "Zentralblatt" Dresden.

Schreibmaschine,

Ideal, Continental od. Klank, gebe, billig zu kaufen gesucht. Off. nur mit System- u. Preisangaben u. S. N. 904 a. d. "Zentralblatt" Dresden.

! Wein billiger wie Bier!

aus erster Hand! Prädikat unioit (50 Bie. Porto einreden). Reinen Rhein- u. Moselwein a 85, 95 Bie. u. teurer. Zur Probe 2 ganze Hl. mit stilles, Porto, Rhein, A 3,25. Bessere hochfeine Marken A 3,95-4,95 und höher. Heinrich Götz, Weingutbesitzer, Bacharach 15 a. Rh. (und Erarbad a. d. Mosel) schreibt meine Kundenschaft: H....., L. Fortmeier, S....., Bayern, 1. 3. 16: "War mit der Sendung sehr wohl zufrieden....."

Hämorrhoiden.

Herrn Apotheker Lauenstein, Dresden-A. 21. Ich kann Ihnen zu meiner Freude mitteilen, daß ich durch die Anwendung Ihrer Salbe und Pillen nach kaum achtstündiger Behandlung von dem lästigen und ungemütlich schmerzhaften Hämorrhoidalleiden, ich kann sagen, vollkommen befreit worden bin. Bisherige benutzte Mittel hatten absolut keinen Erfolg. Ich werde nicht verabsäumen, diese Ihre Heilmittel warm zu empfehlen. Mit dankbarer Hochachtung

Eladow (Hm.). Berger, Send. Wachtmeister. Sp. Lauensteins Salbe u. Pillen à 3 Mk. in allen Apotheken.

Osram- u. Azo-Sparlampen

Groß-Verl. Fritz Rauschenbach Nachf., Ringstr. 4, Klein-Verl.

Pianos

neu u. gespielt, von 350 A an gegen Bar- oder kleinste monatl. Teilz., jetzt zu besonders entgegenkomm. Preisen

Miete von 8 Mark an monatlich.
H. Wolfram,
Victorianaus, Ringstr. 18.

Größere Partie Pma Benzin

wieder eingetroffen
und billiger abgegeben.
Weigel & Zeeh,
Dresden, Rationstraße.

Bitte ausschneiden!
**Solide
Möbel
billig.**

Es lohnt sich, auch von
außerhalb zu kommen!
(Fahrt wird auf
Wunsch vergütet.)

1 besond. vorteilhafte
vornehme hochmod.
3-Zimmer-
Wohnung

für nur
1870 M.

1 prachtl. Speisezimmer.

echt Eiche, auch inn. Eiche,
dunkle Ränderbeläge:
1 herrl. Büfett, 1 Kresel
mit Aufsatz, 1 Auszug,
8 Beherstühle, 1 bequem.
Ruhesofa mit 2 Sesseln,
690 M.

1 prächtiges

Herren- u. Empfangsz.
echt Eiche, auch inn. Eiche,
reich geschmückt, 1 Biblioth.
m. Kristallleucht., 1 Dipl.-
Schreibtisch z. Freistehen,
1 Chaiselongue m. Decke,
2 Beherstühle, 1 Schreibstul.
680 M.

1 apartes Schlafzimmer

echt Eiche, 1 Spiegel-
schrank, Facettenspiegel,
1 Waschkommod. Toilette-
spiegel, 2 Bettstellen, 2 beste
Stahlmatratzen m. dreifl.
Kübelmatratzen, 2 Stühle,
2 Nachtschränke, m. Was-
sor, 1 Handtuchhänder,
480 M.

1 herrliche Küche

mit feiner Verplattung,
110 M.

10 Jahre Garantie.

Viele ehrende Anerkenn-
nungsscheine über ge-
liefterte Einrichtungen.

Zehenswerte Aus-
stellung von Wohn-
Einrichtungen zu 250,
500, 900, 1200, 1500,
2000, 4000 — 10 000 A

Frachtfrei durch ganz
Deutschland.

Rich. Jentzsch,
Jannungsmitglied,
Möbelfabrik mit
Krautbetrieb,
Dresden-Neust.,
Gautstraße 8 u. 10.

Beachten Sie gefl.
meine veränderten
Schaufenster
(„Kriegsgetraut“)

In meinem Fabrikgeb.
Bauhner Straße findet
kein Verkauf statt,
nur Hauptstraße.

Weißer Wascheife
in Postpat. von etwa 2 Pfd. Sub.
für A 6,30 franco jed. Postpat.
gegen Nachnahme empfiehlt so
lange Vorrat reicht

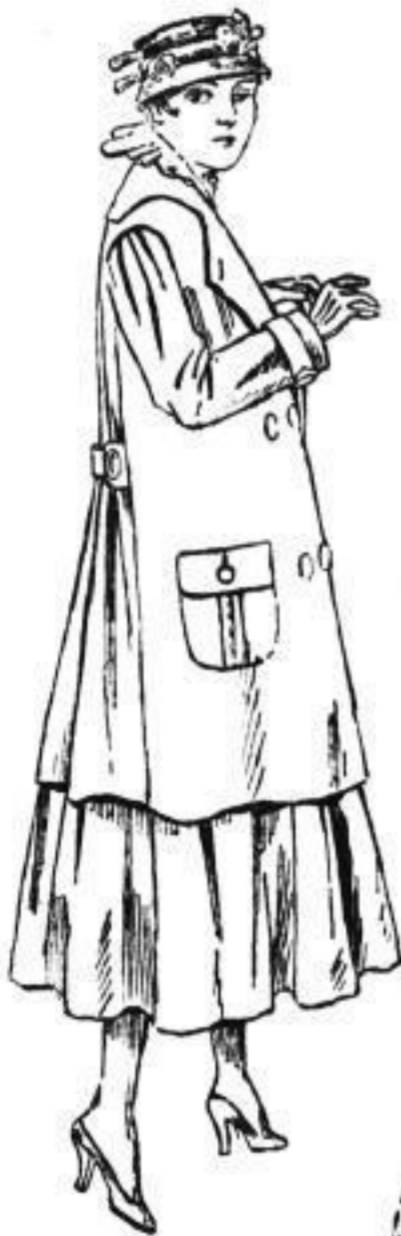
Max Pfefferkorn,
Bad Naußig i. Sa., Wettinstr. 17.

Eine große Anzahl i. Tauch
angenehme gebrauchte
Pianinos u. Flügel
als Buchstein, Raps, Thürmer,
König, Geiler u. dergl., gebe
jetzt außerordentl. billigt ab
A. Wagner, Brunner Str. 10, 1.

Möbelhaus
Renner
Altmarkt

Des Frühjahrs große Zwirntuch-Mode

Ein Beispiel
im Bild



Jacke aus Zwirntuch (Co-
vercoat), am Hals offen und
geschlossen tragbar, 95 cm lang
M 50⁰⁰

Das dauerhafte Zwirntuch (früher unter dem Namen Covercoat allgemein bekannt), wird von der Frühjahrs-Mode außerordentlich bevorzugt. Das glatte, beim näheren Betrachten fein gerippte Gewebe, eignet sich besonders für Straßen- und Schneiderkleider, wie für anspruchslos vornehme Jacken und Mäntel.

Für Groß und Klein bringen wir reizende Neuheiten in Zwirntuch sowie Zwirntuchergas

Jacken

- Jacke aus Zwirntuch (Covercoat), leiser Rücken mit Kiesel, 85 cm lang M 23⁰⁰
- Jacke aus Zwirntuch (Covercoat), Rücken mit Falten und Spange, ca. 85 cm lang M 32⁰⁰
- Jacke aus gutem Zwirntuch (Covercoat), flotte Form mit Gürtel, ca. 90 cm lang M 45⁰⁰
- Jacke aus Zwirntuch (Covercoat), schöne glatte Cassetform mit Taschen, ca. 80 cm lang M 55⁰⁰

Jackentleider

- Jackentleid aus Zwirntuch in reizender Blusenform, Glodenrod M 110⁰⁰
- Jackentleid aus Zwirntuch, fleißame Form, Gafah für Masarbeit M 120⁰⁰
- Jackentleid aus Zwirntuch mit Glodenfahs und besonders weitem Rod M 150⁰⁰
- Jackentleid aus Zwirntuch, Rod mit Taschen gearbeitet, Seidenfutter M 180⁰⁰

Bacffischkleidung

- Bacffischjacke aus Zwirntuch, Blusenform mit Gürtel M 32⁰⁰
- Bacffischjacke aus Zwirntuch, leise Form, mit Kiesel, große Taschen M 39⁰⁰
- Bacffischjacke aus Zwirntuch, Glodenform mit Gürtel M 46⁰⁰
- Bacffischjacke aus Zwirntuch, vornehme Faltenform M 53⁰⁰

Mäntel

- Mantel aus Zwirntuch (Covercoat), verschiedene Formen, weifall. Glodenfahs, 100 b. 110 cm lg. M 44⁰⁰
- Mantel aus Zwirntuch (Covercoat), schöne fleißame Formen, 100 bis 110 cm lang M 56⁰⁰
- Mantel aus Zwirntuch (Covercoat), halb auf Seide gefüttert, 110 cm lang M 75⁰⁰
- Mantel aus Zwirntuch (Covercoat), halb auf Seide gefüttert, mit Taschen, 120 cm lang M 92⁰⁰

Kleiderröcke

- Kleiderrod aus Zwirntuch-Gefah, mit Gürtel und Taschen verziert, weifallende Form M 28⁰⁰
- Kleiderrod aus Zwirntuch, mit Taschen versehen, weite Glodenform M 38⁰⁰
- Kleiderrod aus Zwirntuch, mit kleinem Sattel und Taschen verziert M 45⁰⁰
- Kleiderrod aus Zwirntuch, mit modernen Taschen verziert, weite Glodenform M 48⁰⁰

Kindertleidung

- Anabenmantel a. Zwirntuch-Flott, für 3 Jahr M 20⁰⁰
jede weitere Größe M 0.75 mehr
- Mädchenjacke a. Zwirntuch, Gürtel, f. 4 J. M 19⁷⁵
jede weitere Größe M 1.25 mehr
- Mädchenjacke a. Zwirntuch, reich gest., f. 4 J. M 21⁰⁰
jede weitere Größe M 1.25 mehr
- Mädchenjacke a. Zwirnt., hochf. Aufst., f. 4 J. M 31⁰⁰
jede weitere Größe M 1.50 mehr

Renner

Dresden Altmarkt

Hut-Hensel

Königl. Hoflieferant

Strohhat- und Filzhut-Fabrik

Zinzendorfstraße 51

Prager Straße 25



Deutsche Hutmoden

Damen-Hüte
Sport-Hüte
Kinder-Hüte

Bekannt bestes Fabrikat in jeder Preislage.

Letzte Neuheit:

Uebergangshüte in Seide von 4 Mark 50 Pf. ab.

Bräutausstattungen in modernen Formen.



Zweiteszimmer in aparten Mustern von 345 A an. Ständige Lager von über 100 Wohn-, Speise- und Herrenzimmern in allen Preislagen. Streng reelle Bedienung.

Tränkner's Möbelhaus
Görlitzer Straße 21/23.

Illustrierte Preisliste. Verpackung und Versand frei.



Größtes

unabhängiges Möbel-Transport-Geschäft
am Platze,
daher mäßige Preise bei solider Bedienung.

Eigene Lagerhäuser.

Kein Salat-Oel-Ersatz!
Salatol, 100 Kg. 65 M.
Das Beste zum Verschmelzigmachen der Salate kaufen Sie am vorteilhaftesten von alter Chem. Fabrik.
Gen. Vertreter W. Köhler, Leipzig, Teubnerstr. 7.
Vertreter gesucht.

BOHME
GEORGPLATZ

Neue Mäntel Jackenkleider

in Zwirnstoff (Koverkoaf), Kammgarn, Gabardine,
in Taffet, Moirée, Eolienne und Fantasiestoffen.

Meine Auswahl in allen von der Mode bevorzugten Formen und Stoffen ist eine so umfassende und gediegene, wie sie eben nur ein großes Haus mit einem großen Umsatz zu bieten vermag.

Auch die niedrigen Preislagen meiner Konfektion zeichnen sich durch flotte Formen vorteilhaft aus.

Bis mit Mittwoch den 29. März
veranstalte ich in den Räumen des
I. Stockwerkes meines Geschäftshauses eine

Modeschau

letzterschienenener Neuheiten in
Jackenkleidern, Kleidern,
Mänteln,
Kleiderröcken und Blusen

zu deren zwangloser Besichtigung in der
Zeit von 10 bis 7 Uhr ich hierdurch einlade.

Erfrischungsraum im II. Stock.

C.G. HEINRICH
Firnischer Platz
Dresden

Für den Frühjahrbedarf empfehle

Gardinen, Stores, Vitragen,

Wass-Bettdecken, Leinengarnituren, Erdstüll- und Spachtelgardinen und Stores,
dreiteilige Künstlergardinen, Vitragenstoffe in bekannt guten deutschen Fabrikaten

**Volgländische Gardinen-Fabrik-Niederlage
Gustav Thoss,**

Rein Laden! Dresden, nur Wildstruffer Str. 10, 1. Stock (neben Handlortz Bergen).

Sägespäne,

bestes Strohmaterial, offeriert in Ladungen zur sofortigen und
späteren Lieferung.

J. H. Vogel, Slegmar 1. Sa. Tel. 70.


Apfelsinen,

allerfeinste Bergfrüchte, z. B.
auf der Höhe ihres Wohl-
geschmacks, verp. in Postkoll mit
ca. 4 1/2 Ko Inhalt für A 3,75,
do. Zitronen für A 3.- g. Nachn.
Hans Alexander, Hamburg 15.

Hof- u. Kammerlieferant

Modernste, gut sitzende Formen und beste Fabrikate

Korsetts



Solides, sehr beliebtes Kor-
set, erprobt guter Schnitt,
aus blau Drell mit 1 Paar
Strumpfhalter . . M. 6.25

Gut sitzend, Zwickelkorsett,
moderne Form, aus weiß
Drell mit 2 Paar Strumpf-
halter M. 11.-

Bequemes Korsett, weiß
Drell, erzielt durch tadel-
losen Sitz schlanke Figur
. M. 4.-

Reparaturen und Waschen von Korsetts schnell und preiswert

Herm. Mühlberg
Webergasse, Schiffelestr.
Wallstraße

Für höheren Schüler od. Tou-
risten eine

Ausrüstung

zu d. mittl. Nebungen zu verf.
Hakenstraße 26, 2.

Stebberhallen-Einricht.

zu kaufen gesucht. Offerten u.
Q. N. 524 an die Exp. d. Bl.

Säcke

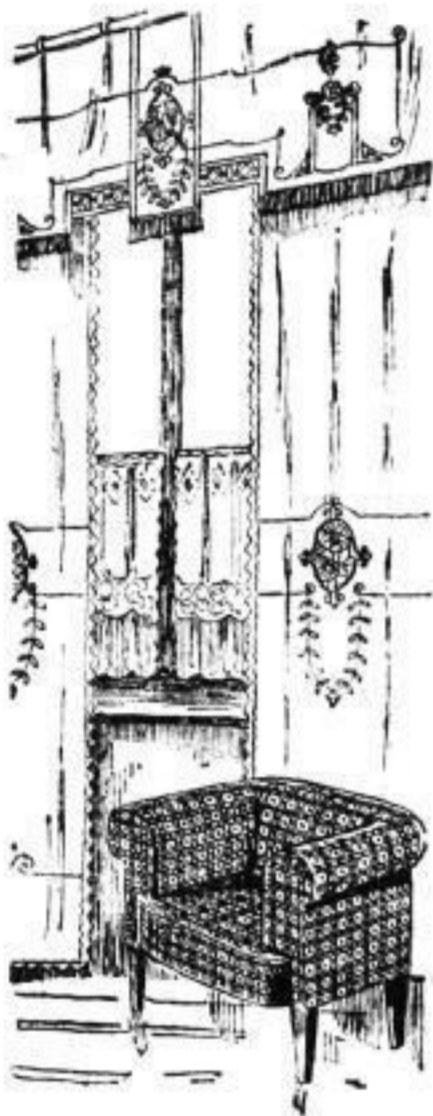
aller Art, a. zerissen, sowie Vad-
leinen faust zu höchsten Preisen
O. Zwecher, Weltmeisterstr. 22, 2
Komme auch nach auswärts.

Mr. 55
"Freiburger Nachrichten"
Sonntag, 26. März 1916
Seite 21

Möbelaus
Renner
Altmarkt

Zum bevorstehenden Umzug: Möbelstoffe, Teppiche

Einige Beispiele im Bild



Behang

Künstlerleinwand mit Schere und Aufhängewerk, Behang, 2 Schals, 1 Querbehang
M 13⁵⁰

Überzugstoff

Pflüschgewebe in moderner Farbensammenstellung, 130 cm breit, Meter
M 7⁵⁰

Möbelstoffe

Möbelbezugsstoffe, vielf. Fantasielsgew., 130 cm breit, Meter M 12.—, 9.— bis
Möbelbezugsstoffe, Fantasielsgew. in neu- 5⁵⁰
seit. Mustern, 130 br., Mtr. 13.50, 8.50 bis
Möbelbezugsstoffe, Pflüschgew. in Klein- 7⁵⁰
musterung, 130 br., Mtr. 12.50, 9.50 bis
Möbelbezugsstoffe, Baumwollgew., be- 2¹⁰
druckt in Must., 130 cm br., Mtr. M 2.50 bis
Rissen, Oberseite l. Rippe oder Damastgew. 5⁰⁰
mit u. ohne Franze, 13.—, 5.50, 6.— bis
Rissen, Oberseite gewebt i. perf. Geschm. 0⁹⁰
od. mit bedruck. Must., 6.50, 3.—, 3.50 bis

Läuferstoffe

Läuferstoffe in Haargarn, Schleifen- od. 3⁶⁰
Pflüschgew., versch. Dreht., Mtr. 5.50, 6.— b.
Läuferstoffe, Kotos einfarbig oder mit 1⁵⁰
Kante, versch. Drehten, Mtr. 4.50, 2.50 bis
Läuferstoffe, Postgeleht, zwelf. geflocht. 1²⁵
versch. Größen, Stück 17.50, 9.—, 6.— bis
Vorlagen, Schleifengewebe in Blumen 3⁴⁵
und perf. Mustern, prakt. im Gebrauch, Stk.
Vorlagen, Haargarngew., grauer Grund 3⁵⁰
mit neuzeitlichen Mustern, Stück 4.50 bis
Vorlagen, Pflüschgewebe in frisch. Blumen- 7⁵⁰
tönen u. perf. Mustern, Stück 13.50, 9.— bis

Linoleum

Linoleum, Insalbläufer m. Kanten versch. 3⁰⁰
Mustern, 100 cm br., Mtr. 4.—, 62 cm br., Mtr.
Linoleum, Teppiche versch. Gr. 75.—, 17⁵⁰
69.—, 37.50, 34.50, 32.—, 28.—, 19.—
Linoleum, Läufer einfarbig mit Kanten od. 4⁰
Mustern in versch. Dreht., Mtr. 3.20, 2.— bis
Linoleum, Elfenbein- od. Beleg- u. Tisch- 4¹⁰
100 cm br., Mtr. 5.25, 4.20, einf. 100 br., Mtr.
Linoleum, Bohnermasse in Büschel, 1/2 kg 1²⁵
M 1.50, 1/4 kg M 3.—, Bohnermasse Stück
Linoleum, Legen auf Holz od. Steinboden über-
nehm. wir in sachgem. Weise durch eig. Tapezierer

Behänge

Vorhangstoffe, bedruckte künstl. Eigen- 3⁴⁰
muster, 130 cm breit, Mtr. M 5.—, 4.— bis
Vorhangstoffe, bedruckte, neuzeitliche 3⁵⁰
Mustern, 130 cm breit, Mtr. 7.50, 6.— bis
Vorhangstoffe, gewebt, künstl. Eigen- 3⁵⁰
muster, 130 cm breit, Mtr. 10.50, 7.50 bis
Vorhangstoffe, einfarbig, Alpsew. 3⁵⁰
vollständig zweifellig, 130 cm breit, Mtr. M
Behänge, in Künstlerleinwand, Behänge, 8⁵⁰
2 Schals, 1 Querbehang, 34.—, 20.— bis
Behänge, l. Fantasielsgewebe, Behang, 24⁰⁰
2 Schals, 1 Querbehang, 45.—, 26.—

Decken

Tischdecken, Künstlerleinwand od. Alpse- 9⁰⁰
w. mit Schere, Stück 44.—, 26.— bis
Tischdecken, einfarb. Tuch, Pflüsch mit 12⁰⁰
Schere od. Kante, Stück 35.—, 15.—
Tischdecken, Fantasielsgewebe gemust. od. 6⁵⁰
glatt mit Kante, Stück M 26.—, 15.— bis
Divandeken, Fantasielsgew., morgen- 13⁰⁰
ländische Muster, Stück 32.—, 15.— bis
Divandeken, Fantasielsgewebe l. Matt- 17⁵⁰
mustergeschmack, Stück 30.—, 22.— bis
Divandeken, Pflüschgewebe in Klein- 35⁰⁰
muster, fow. perf. Geschm. 60.—, 45.— b.

Kleinformel

Büschelstuhl, weiß lackiert mit schwarz. 80⁰⁰
abgesetzt, 100 cm breit, 50 cm tief, M
Büschel- u. Kleiderstuhl, weiß lack. 90⁰⁰
in Gold abgesetzt, 105 cm br., 55 cm tief
Herrnkommode, weiß lack., oben 100⁰⁰
in Kasten, unten m. 7 herausg. Fächern
Schuhkasten, in best. w. Lackierung 19⁵⁰
m. Satinvorhang u. versch. Schuhkasten.
Nachtisch, weiß lackiert, oben mit 17⁵⁰
Schuhkasten, unten mit Türe . . . M
Arbeitsständer, weiß lackiert mit buntem 6⁰⁰
Satin bezogen und zusammenklappbar M

Teppiche

Teppiche, Pflüschgewebe, Gr. 190:225 16⁰⁰
M 36.—, 190:225 M 24.—, 135:200 M
Teppiche, Pflüschgewebe, Gr. 200:295 24⁰⁰
M 45.—, 174:236 M 31.—, 138:200 M
Teppiche, Pflüschgewebe, Gr. 200:300 26⁰⁰
M 55.—, 174:236 M 33.—, 138:200 M
Teppiche, Schleifengewebe, 200:295 22⁰⁰
M 57.—, 174:236 M 34.—, 138:200 M
Teppiche, Pflüsch (Samtgew.) 200:295 29⁰⁰
M 67.—, 170:235 M 45.—, 135:200 M
Teppiche, Nachbildungen echter Teppiche, 9⁰⁰
verschiedene Größen M 95.—, 57.— bis

Bettstellen

Bettstelle, weiß lackiert mit Patent- 17⁵⁰
matraze, Größe 80:185 cm . . . M
Bettstelle, weiß und schwarz lackiert mit 27⁵⁰
Patentmatraze, Größe 80:185 cm M
Bettstelle, weiß u. schwarz lack. mit Patent- 31⁵⁰
matraze, Fußteil m. Holzteil, 80:185 M
Bettstelle, weiß lackiert mit Patent- 36⁰⁰
matraze und Holzfußteil, Gr. 80:185 M
Bettstelle, weiß lackiert mit Patent- 34⁰⁰
matraze und Messingbezug, 90:190 M
Bettstelle, weiß lackiert mit Patent- 50⁰⁰
matraze und Messingbezug, 90:190 cm



Dresdner Nachrichten
Sonntag, 30. März 1916
Nr. 85

Ziehung 19., 20. Mai 1916.
6. Geld-Lotterie
der Königl. Carolin-Gedächtnis-Stiftung.
225 000
Mark
Bargewinn.
Hauptgewinn 25 000 Mk.
usw. usw.
Auf je 10 aufeinanderfolgende Numm. mindestens ein Gewinn.
Los 1 Mk. Porto und Liste 35 Pf.
Nachnahmegebühren extra.
Hauptvertrieb
Invalidendank,
Dresden, Seestraße 5.
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Einige Gütemuster in einigen Stunden
Alle Gütem. u. Metallstempel
Cyanogen, Schmelze,
Numerale
Stempelfbr. Walther
Amalienstr. 21-gr. Brüderg. 39
Tel. 13253 u.
20927
Stempel-, Siegel-,
Eisen-, u. Firmen-Schilder
Geldschrank
für 150 Mk. verlässlich, Fabrik
Arnold, Wachsbleichstraße 24.

Wegen Aufgabe der Filiale
müssen bis 31. März
geräumt werden:
großes häusliches Eiche-
Speisezimmer,
hochbeines Kuch.-Kofos-
Speisezimmer,
4 elegante Eiche-
Herrenzimmer,
1 Louis XVI. vergoldetes
Damenzimmer,
je 1 Birnbaum, Polnander,
Rirschbaum u. Mahagoni
Salon,
je 1 Mahag., Whort u. Eiche-
Schlafzimmer,
alles in Arbeit mit Garantie.
20% Rabatt
auf die alten billigen Preise.
J. A. Bruno König,
Amalienplatz, Ringstraße
(Medienhaus).

Nervosität, vorzeitige Schwäche
und Ermüdung bekämpft rasch u.
dauernd „Vigoro“. Herzlich
empfohlen u. begünstigt. (Be-
standteile: 38 T. Albumin, 10 T.
Leithin, 25 Galat., 5 Natr. a.
phosph., 15 Nuder, 7 Amp. Zin-
giber, Vanille, Zitronen.) Preis
pro Paket, enthaltend 60 Tabl.,
4 Mk. Zu haben i. d. Apotheken.
Niederlage: **Apothek zum
Storch, Dresden, Pillnitzer Str.**

30 Küchen zur Schan
Unsere
**Küchen-
Möbel**
sind wohl-
feil und
gediegen.
Eigene
Werkstätte
Gebr. Göhler
Grüner Strasse 18.

Altes Gold, Silber, Brillanten, Perlen, Platin, Diamanten faust
Juweller **William Hager Jr.,**
Schloßstraße. Tel. 12066.

Frauentee
altbewährt, Paket mit 60 Pf.
Alle Erkränk., Spülflamen,
Bakterienruhr, Gelb-, Mo-
nats- u. Barfallbinder, Gummi-
waren, sowie sämtliche
andere

Frauenartikel
zu billigt. Seifen, u. wenden
sich bei Kat. vorzuziehen in
allen Fällen an
**Sanitätshaus Frauenheil
Pillnitzer Str. 16.**
Damenbedienung u. separat.
Eing. Damenkr. Brosch. frei.
Auf dieses Inserat 6 Prozent.

Günstige Teilzahlungen.
**Seiler-
Pianos**
Weltmarke.
Hoher Kassen-Rabatt.
Stolzenberg,
Joh.-Georgen-Allee 13.

**Seiden-
Stoffe,**
Lasset in schwarz und farbig
sowie andere Seiden für Kostüm,
Kleider und Hüten, auch große
Auswahl in Kostüm- u. Kleider-
stoffen, Voile, Alvasa usw.,
Eolienne in allen Farben für
Kleider, Mäntel u. Hüten empfiehlt
Frau Kunze,
Fürstenplatz 2, part.

**Herrmanns
Kräuter u. Gewürz
Essig**
m. hohem Weingehalt hergestellt,
als Ersatz für französ. Malle.
Im Ganzen zu beziehen:
Carl G. Herrmann
Weinessig- u. Mostrieh-Fabrik
Inh. Fr. Oelschlg., Hoflieferant,
Wachsbietichstr. 22.

Patentbüro
Sprecht. 9-1, 3-1/2. (Tel. 14662)
Auskunft u. Broschüre frei
Dresden-A., Waisenhausstr. 29/1.

Jng. Hülsmann

**Königl. Sächs.
Landes-Lotterie**
Haupt-Ziehung
vom 5. April bis 3. Mai
Im günstigsten Falle:
800 000
Hauptgewinne:
500 000
300 000
200 000
150 000
100 000
usw.
Los-Preis:
1/10 1/5 1/3 1/4
25.- 50.- 125.- 250.- M.
empfehlen und versendet
**Alexander
Hessel**
Dresden, Weißgasse 1

Gute gebr., sowie neue
1. 160, 280,
350, 400 b.
700 A. s. Pf.
Varienfir. 9. II. Sommer.

Zum bevorstehenden Umzug: Preiswerte Gardinen

Mobehaus
Renner
Altmarkt

Näher und näher rückt der April, der Monat des Umzugs. Doch auch, wer seine neue Wohnung zu beziehen und einzurichten hat, wird zum Frühjahr die eine oder andere Erneuerung in seinem Heim vornehmen. Vor allem sind es die Gardinen, welche mit Vorliebe in den ersten Frühlingstagen durch neue ersetzt werden. Wir bitten daher recht bald, unsere entzückenden Gardinen jeder Art im Schaufenster und am Lager zu besichtigen

Tülle 3. Selbstanfertigung

- Tülle sehr ausdrucksvolles, sterliches Kranzmuster Meter M 1 30
- Tülle in Würfelmuster, Qualität besonders vorteilhaft Meter M 1 45
- Tülle in neuem Blütenmuster, aus bestem Garn Meter M 1 45
- Tülle in feinem Karo-Muster, mit zarten Streifen Meter M 1 65
- Tülle in besonders schönem Spitzenmuster, gute Qualität Meter M 1 75
- Tülle in geschmackvollem Blütenmuster, leicht gezeichnet Meter M 2 20

Scheiben-Schleier

- Scheiben-Schleier, weich und leicht gemustert Paar M 1 25
- Scheiben-Schleier, sterliches Spitzenmuster, vorzügliches Garn Paar M 1 50
- Scheiben-Schleier, feines Muster, in Jilet-Nachahmung Paar M 2 00
- Scheiben-Schleier, sehr bellebtes Kranzmuster Paar M 2 10
- Scheiben-Schleier mit farbigen Tüll-Einsätzen und Spitzen-Abschluss Paar M 3 00
- Scheiben-Schleier aus Gamme, mit weicher Tüll-Eiderel Paar M 3 50

Tüll-Behänge

- Tüll-Behang, besond. schöne Spitzenfante, 2 Flügel und 1 Querbehang M 8 50
- Tüll-Behang, reizend. Blütenmuster, Querbehang mit busig. Falbelverzierung M 9 75
- Tüll-Behang, schönes, reich. Spitzenmuster, in vorzüglicher Qualität . . . M 12 25
- Tüll-Behang, besonders sterlich gezeichnet, vornehme Musterung . . . M 14 75
- Tüll-Behang in Jilet-Nachahmung, aus bestem Garn gefertigt M 17 50
- Gamme-Behang mit schöner, ausdrucksvoller Tüllfante, geschmackvoll verz. M 18 50

Null und Madras

- Null in weiß, verschiedene ausdrucksvolle Punktmuster Meter M 1 65
- Null, weiß, mit feinem Kranz- oder Figuren-Mustern Meter M 2 10
- Madras in eisbeinfarbig, sehr busig und vornehm Meter M 3 00
- Madras, eisbeinfarbig, mit feinem Blütenmuster in bla Meter M 3 25
- Madras in erdbeerfarbig, mit silbergrau, sehr elegant Meter M 5 50
- Madras in silbergrau und bronze, vornehmes Speisezimmermuster Meter M 5 25

Mittel-Vorhänge

- Mittel-Vorhang, schönes, reiches Spitzen-Muster, vorzügliche Qualität M 5 00
- Mittel-Vorhang, außerordentlich vorteilhaft gezeichnet M 6 25
- Mittel-Vorhang, Erdstül, mit reichem Spitzenabschluss u. Falbelabschluss M 8 50
- Mittel-Vorhang mit reich. Eiderel-Nachahmung, besonders haltbare Qualität M 10 50
- Mittel-Vorhang aus Gamme, mit reizenden Jilet-Einsätzen M 13 00
- Mittel-Vorhang mit reicher Eiderel und feinen Motiven M 16 25

Kongress-Behänge

- Kongress-Behang, Grund dunkel-eisbein, mit gold-schwarz, broschiert . 8 25
- Kongress-Behang, feine, reiche Blütenmusterung, in schw., grün u. bronze M 14 00
- Kongress-Behang, reiche Brochierung, in rot u. schwarz, Qual. vorzögl. M 16 25
- Kongress-Behang in vornehmer Kleinmusterung, Farb. grün, schw., bronze M 18 75
- Kongress-Behang, reizend. Blütenmuster in grün und lachsfarbig . . M 24 00
- Kongress-Behang in besonders vornehmer Musterung und feinen Farben M 28 00

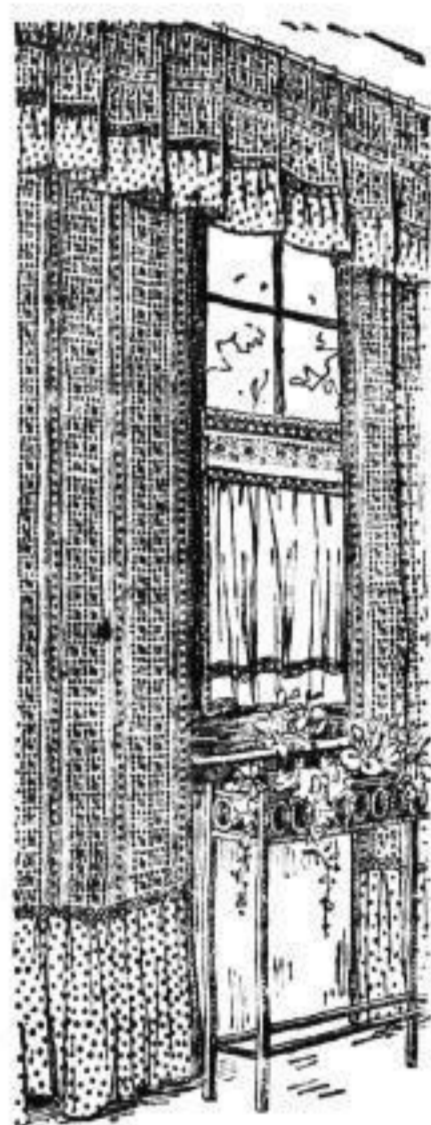
Zug-Gardinen

- Zug-Gardinen aus dauerhaftem Körper, mit netter Eiderel Paar M 4 50
- Zug-Gardinen mit Hohlraumrand und sterlicher Eiderel Paar M 5 25
- Zug-Gardinen in schöner, reicher Musterung, gute Ausführung Paar M 6 50
- Zug-Gardinen, sehr sterliche Eiderel, von geschmackvoller Wirkung Paar M 6 75
- Tüll-Behang, reiches Figurenmuster, aus vorzüglichem Garn Meter M 1 00
- Gamme-Behang mit schönem Tüll-Einsatz Meter M 1 50

Tüll-Bettdecken

- Tüll-Bettdecke, reizendes Rosenmuster, aus frischem Garn M 3 20
- Tüll-Bettdecke in Spitzenmuster, sehr vorteilhaft M 4 75
- Tüll-Bettdecke in feiner, neuer Linierung M 7 50
- Tüll-Bettdecke, reich. Spitzenmuster, mit Falbel-Abschluss M 10 50
- Tüll-Bettdecke in feinem Jilet-Muster, mit Figuren M 13 50
- Tüll-Bettdecke, besonders reich gemustert, mit schönem Falbel-Abschluss M 16 50

Einige Beispiele im Bild



Tüll-Behang

reizende Kleinmusterung mit Falbelabschluss
M 11 00

Scheiben-Schleier

feine Bahst-Eiderel mit hohem Tüllabschluss
Paar M 7 50

Renner Dresden Altmarkt

Nr. 85 - Dresdener Maschinenfabrik - Seite 28

Filzabfälle-Streifen

kauft i. Gw. zu höchsten Preisen per Kasse
Paul Lehmann, Woll- u. B'woll-Abfall-Handlg.,
Chemnitz-Kappel.

**Cosmos-
Rasier-Creme**

Verbessertes Rasiermittel
ohne Benutzung von Wasser, Napfa. Pinsel
Glasbüchse Mk. 1,50.

T. Louis Guthmann
Kgl. Sachs. Hoflieferant
Schloss-Strasse 18.
Prager Strasse 34
Bautzner Str. 31

**Wir kaufen für Kriegsbedarf
= Alt-Blei =**

Ritogramm je nach Po: n 60 bis 65 J.,
ferner Kupfer, Messing und Zinn zu höchsten Preisen.
Metalleinkaufsstelle
der Graphischen Handelsgesellschaft m. b. H.,
Dresden-A., Seidniger Straße 19. Fernspr. 18352.

Kriegsversicherung ohne Extraprämie
nach Massgabe besonderer Bedingungen durch
Eduna zu Halle a. S.
Volle Garantie — Kein Nachschuss.
Auskunft durch Vertreter und Direktion.
Vermittler werden gegen gute Provision gesucht.

Ziehen Sie um?

Messingportierentangen, Holzgardinenentangen, Zug-einrichtungen, Schleisern, Bejen, Achrichtschrauben, Teppichschneidmaschinen, Wohnschürzen, Viehställen, Namensschilder, Briefeinwürfe, Schloßgehänge, Waidstücke, Waschlervier, Schirmständer, Kleiderbügel, Gardinenhänger, Schmüßböde, Klosettpapierhalter, Fußmatten, Zeitungshalter, Gasbrenner, Spirituslöcher, Rückenlampen, Vogelkäfige, Blumenkästen, Blumengitter, Haken, Nägel, Schrauben und 1000 andere Artikel kaufen Sie gut im
Spezial-Geschäft
Arthur Donath
Dippoldiswaldaer Platz 2.
Beleuchtungs-Körper
Ringstr. 1, Fritz Rauschenbach Nachf. Teleph. 17035.

BRÜCHE werden durch ein guttes Band nach
und nach verklebt. Doppel verklebt.
Walther Kunde
Dresden, Stralitzer Straße 42-45.

Alle Gebisse, 1,50 A
Gold, Silber, Platin bez. gut
F. Haus-Beberaße 23.11.

Spill-pparate
Leibbinden, Vorkallbinden,
Monatgärtel, Frauentee.

Frauenartikel.
+ Gummiwaren
fürs Feld.
Frau Heusinger,
Am See 37
Dippoldiswaldaer Platz

**Brachtvolle
Hochstammrosen**
in den schönsten Sorten empfehle
zur jetzigen Blanzzeit
zu äußersten Preisverreien
Oswald Rudolph,
Rosenkulturen,
Nodris-Dresden,
Bernstr. 27849.

Je 1000 Stück Kisten,
Größe:
52 1/2 x 42 x 28 cm h. höchste Weite,
52 1/2 x 42 x 33
sofort verläufig.
Wilhelm Schöpss,
Sobnitz,
Rifenfabrik.

Kristall
Glas-, Steingut-, Porzellan-
Gebrauchs- u. Ziergegenstände
Königl. Hoflieferant
Hofl. **Anhäuser Johannstr.**

**Schweizer und Deutschen
Apfelwein**
in Wagon, und
himbeermutterfaß
in Fässern von 300 Liter an.
E. Moritz, Weihen.

BADEN-BADEN

ANGENEHMER FRÜHJAHR-AUFENTHALT.

Mildes Klima :: Geschützte Lage.

Glänzende Heilerfolge der Thermalbäder bei Kriegsverletzungen, Nervenentzündungen, Rheumatismus und Gicht.

Große Heilanstalten mit allen Kurmitteln. — Inhalatorium.
Bäder und Kurhaus während des ganzen Jahres geöffnet.
Ermäßigungen im Gebrauch der Bäder u. Kurmittel an Kriegsverwundete u. Kranke.

Konzerte — Theater — Vorträge — Prachtvolle Spaziergänge —
Bergbahn auf den Merkur (ausgezeichnet durch intensive Sonnenbestrahlung).
Militärpersonen und ihre Angehörigen sind kurtaxfrei.

Auskunft und Prospekte durch das städtische Verkehrsamt.

„Zur Traube“
Vornehmes Weinrestaurant
Große Kirchgasse
im I. Stock
Direkter Aufgang
Nach Schluß der Theater bevorzugter Aufenthalt
Austern — Hummern — Kaviar
Täglich Abend-Zither-Konzert



Anton Müller's
Marienstrasse 46
baukünstlerisch schönstes Weinrestaurant Dresdens.
Austern — Hummern — Caviar.
Empfehlenswerte feine Frühstückspasteten für 2-3 Personen.
Original Strassburger Gänseleber-Pastete in Dose M. 2,50.
Schwedische Platte M. 2,50.
Mittagsgedeck (5 gewählte Gänge) M. 2,50.
Abendgedeck M. 3.— (NB. An Fischtagen keine Gedecke.)
Bevorzugter Aufenthalt von Hiesigen und Fremden besonders nach Schluß der Theater. Fernsprecher Nr. 13903.
Täglich Abend-Konzert.

Graphische Reklame.
Montag den 27. März 1916 abends 8 Uhr
im Gasthof „Drei Raben“, Marienstr. Nr. 20,
auf vielseitigen Wunsch
Dritter Vortrag
von Herrn Hofrat Naumann, Dresden, über
Zeitungs-Reklame.
Mit zahlreichen Lichtbildern. Eintritt frei.
Verein Dresdner Handelsvertreter E. V.

Zitzschewig Berges
Feine Weinstuben
Vorzügliche Küche. Feine Weine. Angenehmster Aufenthalt.

Sanatorium Dr. Hesse
Bad Kissingen
Wiedereröffnung — Persönliche Leitung.

Ohne Gewähr!
Vom Hauptbahnhof Dresden abgehende

Eisenbahnzüge nach:

Kreisberg: D7,30 8,30 D11,15 12,30 D4,10 (D.5 bis Schmalzsdorf-M.) 8,0 (D.10 bis Schmalzsdorf-M.)	Röhrsdorf, Gänbau: 12,35 6,30 (D.11,40 nur Gänbau) 1,0 2,12 (nur Gänbau) 4,40 6,30 (nur Gänbau) 8,12 (D.10 nur Gänbau)
Wegau, Eßau, Öhrig: (12,30 bis Wegau) D1,35 5,55 D8,45 8,58 12,31 1,1 12,3 8,9 (9,47 Sonn- u. Feiertage bis Wegau) (10,58 bis Wegau, Sonn- u. Feiertage bis Eßau)	Zeitzig: a) über Riesa: 12,35 (bis Riesa) 8,45 (D.17,15 (D.8,5 9,32 (bis Riesa) D10,35 11,35 2,10 über Wegau D4,0 8,57 (D.7,35 8,7 10,30 (D.11,40) b) über Zeitzig: 5,40 7,44 12,17 4,46 (7,44 Sonn- u. Feiertage) 9,0 (11,18 Sonn- u. Feiertage bis Riesa)
Wittichau: 12,30 5,45 7,0 D8,45 8,58 12,31 2,24 2,15 8,9 9,32 (9,47 Sonn- u. Feiertage) 10,58	Commotitz: a) über Riesa: 5,40 7,44 12,17 4,46 b) über Riesa: 5,48 11,30 D4,0 c) über Zeitzig: 7,44 12,17 1,58 8,16 (Sonn- u. Feiertage)
Wegau-Görschütz: 7,30 1,0 4,40 8,12	Wegau: 12,35 6,40 8,49 7,44 8,5 10,38 11,44 12,17 (11,30 über Zeitzig) 1,58 (2,41 Sonn- u. Feiertage) 4,30 4,55 9,31 (7,45 Sonn- u. Feiertage) 9,0 9,0 10,75 (11,18 Sonn- u. Feiertage)
Wegau-Görschütz: 7,30 1,0 4,40 8,12	Wegau-Görschütz: 7,30 1,0 4,40 8,12
Wegau-Görschütz: 7,30 1,0 4,40 8,12	Wegau-Görschütz: 7,30 1,0 4,40 8,12

Rodera-Lichtspiele.
Heute Heute
Das gewaltige klassische Filmwerk
„Spartakus“
Der Sklavenbefreier. 6 Akte.
Ueberrifft: „Cleopatra“, „Quo vadis“,
„Die letzten Tage von Pompeji“.
Grossartige Arena- und Kampfszenen.
3, 4 1/2, 6, 7 1/2 und 9 Uhr.
Von 3-5 Uhr haben Kinder Zutritt.



Damentaschen
in den modernsten Ausführungen,
Brief-, Porto- u. Weisetaschen,
Geld- und Reisetaschen, Geld-
taschen für Münze und Papier,
Zigarettaschen, Altkaffee-,
Schnel- u. Schreibmaschinen usw.
gut und billig bei
C. Heinze
am Breite Straße 21.
Bedienung Spezialität.
Bitte meine Schaufenster
zu besichtigen!

Bettwäsche Bedienung sofort
angeben. Ausl. umsonst direkt.
Margonal, Berlin, Spidinstr. 38

Pianos (mit p. Rolle 250, 300, 4
Zells. ohne Anst. u. Raten, Werte bill.
Harmoniums und sofort spielbar,
ohne Noten. *
C. Engelmann, Breite Str. 11, 1.

Wetterfeste Lederbekleidung
praktisch und billig,
für Touristen, Landwirte usw.

Lodenjoppen
von 6 A an
Faltenjoppen
von 10 A an
Loden-Anzüge
von 25 A an
Bozner Mäntel
von 27 A an
Wettermäntel
von 10 A an
Damen-Kostüme
von 27 A an
Damen-Bozner
Mäntel
von 27 A an
Damen-Loden-
röcke
von 9 A an
Kleid-Anzüge
und Mantel
Lodenhüte
von 2 A an
noch grosse
Auswahl
im Spezial-
geschäft

Schirme
werden in einigen Stunden
repariert u. bezogen.
C. A. Petschke,
Wilsdruffer Straße 17,
Prager Straße 46,
Amalienstraße 7 und
Geßstraße 3.

Johannisbad · Schmeckwitz
bei Kamenz i. Sa.
Moor- und Schwefelbad; Luftkurort.
Die Moor-, Eisen-, Schwefel- und Kohlensäure-Bäder sind von überraschendem
Erfolge bei Gicht und Rheumatismus, Ischias, Herz-, Ner-
ven-, Haut- u. Frauenkrankheiten. Diätetische Küche; herrliche
Waldläge. Auch Winterbetrieb. Für Feldzugsteilnehmer ermäßigte Preise.
Inhaber und leitender Arzt **Dr. med. Tschel.**
Fernruf: Elstra 22. Prospekte durch die Badewerwaltung.

Verein der Blinden in Dresden und Umgegend,
1. Hilfsgerebete für Blinde unter dem Protektorat
Er. Maj. des Königs von Sachsen,
bittet bei Bedarf um gütige Berücksichtigung seiner erwerbs-
treibenden Mitglieder.

Korb-, Seiler-, Bürsten- und Besenwaren:
Nudolf Kämpfe, Dresden-Alt., Struvelstr. 3, Tel. 17477.
Georg Richter, Dresden-Alt., Semmlerstr. 9. Max Hoffa,
Wachwitz, Torplatz 7. Rudolf Wunderlich, Dresden-Alt.,
Seilerstraße 13. Arthur Wenzel, Dresden, Seilerstr. 7.
Vereinsverantw. Stelle, Dresden-Alt., Geßstr. 44.

Holzwaren:
Adalbert Kozal, Dresden-Alt., Geßstr. 24, Tel. 11369.
Konzertsänger und Gesangslehrer:
Georg Kunze, Dresden-Alt., Hauptstr. 20, III.
Klavierstimmer und Spieler:
Richard Vierdel, Dresden-Alt., Hauptstr. 20, II.
Bruno Graf, Dresden-Alt., Hauptstr. 20, IV. Arno
Deidrich, Dresden-Alt., Kurfürststr. 13, IV. Frau
Gemeil, Dresden-Alt., Sophienstr. 54, II. Eduard Gorn,
Dresden-Alt., Johannisstr. 11, I. Georg Kauf, Dresden-Alt.,
Marienstraße 44, I. Max Hoffa, Wachwitz, Torplatz 7.
Walter Schartz, Dresden-Alt., Johannisstr. 1, III. Johannes
Scheibe, Niederstr. 13, I. Otto Bierling,
Dresden-Alt., Meißelstr. 7, II. Richard Weiser, Dresden-Alt.,
Rehefelder Straße 90, I.

Bestellungen auf handgearbeitete Strickwaren, Stuhl-
bezüge usw. werden bei vorliegendem Mitgliedern sowie in
der Verkaufsstelle, Geßstr. 44, und in der Geschäftsstelle,
Wachwitz, Torplatz 7, gern entgegen genommen.

Heirat.
Höherer Beamter, Philologe,
38 J. alt, in sehr guter Position,
wünscht Verbindung zwecks Heirat.
Geht. Off. unt. M. 38 an Fr.
Ernst Gärtner, Dresden,
Schulgasse 2, I., erbeten.

Reeller Osterwunsch.
Intellig., gebildeter, tüchtiger Landwirt, mit angenehmer
Rittergutsbesitzung im Ost. Thüringen, 100.000 M. Vermögen
und grösserem Einkommen, 34 Jahre alt, gross, schlank, an-
genehm. Aeusseres, guter Charakter und Ruf, wünscht Be-
kannntschaft zwecks Heirat mit gebildeter, wirtschaftl. erzog.
Dame, möglichst aus der Landwirtschaft oder mit Interesse
für dieselbe, mit guter Ausstattung und 25.000 M. Vermögen.
Da ich keine and. Gelegen. habe, Bekannntschaft anzubahnen u.
mich gern glücl. verheiraten würde, bitte ich, diesem realen
Gesuch Vertragen entgegenzubringen und ernste, ausführl.
Offerten über Familien- und Vermögensverhältnisse, d. Ver-
schwieger versichert wird, möglichst mit Bild, welches sofort
zurück folgt, unter G. 10354 an Hansenstein &
Vogler, A.-G., Leipzig, zur Weiterbeförderung einzu-
senden. Anonym und postlagernd verboten.

Gute gebr. sowie neue
Pianos f. 160, 280,
350, 400 b.
700 A u. st.
Marienstr. 9, II. Sommer.

Reeller Osterwunsch.
Intellig., gebildeter, tüchtiger Landwirt, mit angenehmer
Rittergutsbesitzung im Ost. Thüringen, 100.000 M. Vermögen
und grösserem Einkommen, 34 Jahre alt, gross, schlank, an-
genehm. Aeusseres, guter Charakter und Ruf, wünscht Be-
kannntschaft zwecks Heirat mit gebildeter, wirtschaftl. erzog.
Dame, möglichst aus der Landwirtschaft oder mit Interesse
für dieselbe, mit guter Ausstattung und 25.000 M. Vermögen.
Da ich keine and. Gelegen. habe, Bekannntschaft anzubahnen u.
mich gern glücl. verheiraten würde, bitte ich, diesem realen
Gesuch Vertragen entgegenzubringen und ernste, ausführl.
Offerten über Familien- und Vermögensverhältnisse, d. Ver-
schwieger versichert wird, möglichst mit Bild, welches sofort
zurück folgt, unter G. 10354 an Hansenstein &
Vogler, A.-G., Leipzig, zur Weiterbeförderung einzu-
senden. Anonym und postlagernd verboten.

Joe. Fiechtl aus Tirol,
Schloss-Strasse 23.



Heirat.
Höherer Beamter, Philologe,
38 J. alt, in sehr guter Position,
wünscht Verbindung zwecks Heirat.
Geht. Off. unt. M. 38 an Fr.
Ernst Gärtner, Dresden,
Schulgasse 2, I., erbeten.

Reeller Osterwunsch.
Intellig., gebildeter, tüchtiger Landwirt, mit angenehmer
Rittergutsbesitzung im Ost. Thüringen, 100.000 M. Vermögen
und grösserem Einkommen, 34 Jahre alt, gross, schlank, an-
genehm. Aeusseres, guter Charakter und Ruf, wünscht Be-
kannntschaft zwecks Heirat mit gebildeter, wirtschaftl. erzog.
Dame, möglichst aus der Landwirtschaft oder mit Interesse
für dieselbe, mit guter Ausstattung und 25.000 M. Vermögen.
Da ich keine and. Gelegen. habe, Bekannntschaft anzubahnen u.
mich gern glücl. verheiraten würde, bitte ich, diesem realen
Gesuch Vertragen entgegenzubringen und ernste, ausführl.
Offerten über Familien- und Vermögensverhältnisse, d. Ver-
schwieger versichert wird, möglichst mit Bild, welches sofort
zurück folgt, unter G. 10354 an Hansenstein &
Vogler, A.-G., Leipzig, zur Weiterbeförderung einzu-
senden. Anonym und postlagernd verboten.

Seite 24
Sonntag, 26. März 1916
Nr. 85

noch nicht durch Schwelgen und Vrasen vergeudet zu werden, aber es wäre schrecklich manchem heilsam, wenn er die mit Flamme und Schrift schreibende Gotteshand sähe: Gewogen, gewogen und zu leicht befunden!

Der arme reiche Mann. Roman von Carl August Rind.

Mehrere Tage gingen hin. Aber der von Wendelin im geheimen erwartete Brief — das erste Hinten mit der weichen Fahne der Kapitulation — blieb aus. Also wartete er, sagte er sich.

Meinen Konfirmanten!*)

Der Altar der Christuskirche in Dresden-Strehlen trägt ein großes, weißes Marmorkreuz, an dem die Apostel Johannes und Paulus in Bronze, Werke von August Hubler, stehen.

Bergiß die nicht, die heilige, erste Stunde, Da du dem Herrn dein junges Herz geweiht! Er hat dich lieb, o bleib' mit Ihm im Bunde.

*) Aus der religiösen Gedichtsammlung 'Die Herzen in die Höhe!' von Pastor Dr. Warmuth, Vierte vermehrte Auflage 1915. Verlag E. Ludwig Ungelent, Dresden.

Er dachte herum, um den Aufenthaltsort der Seinen in Erfahrung zu bringen. Der Gedanke, daß sie Not leiden könnten, peinigte ihn in all seinem Trost; eben dieser Not die Befreiung der Flüchtigen zu überlassen.

Frau Emma Schunke Wilsdruffer Str. 40

Kakao-Abfälle jeder Art, wie Staub, Grus, Reime, gegen sofortige Kasse zu kaufen gesucht.

Pianinos von Feurich, Bach, Biele usw. in Nuß, schwarz u. Eiche, mit schön. Ton, in sauberst. Ausführung.

Kinderwagen Sportwagen Paul Schmidt, Moritzstrasse 7, L.

Neue Möbel Reformbettstellen, Kinder-Bettstellen, Gemalte Bettstellen, Echte u. gem. kompl. Schlafzimmer, Mod. Masterküchen.

Unsere neusten Schuh-Modelle bilden den wirksamsten Abschluss für die kurze Rockmode. Hammer Progerstr. 24.

Bitte, besichtigen Sie meine Schaufenster! Reform-Leibchen wie Abbild. vertieft vorzügliche Figur, ohne jeden Druck auf edle Organe.

Diese hohen Preise wie jetzt sind wir noch nie imstande gewesen zu bezahlen für getz. Kleider, Uniform, Schuhe, Pelze, Betten, Möbel, g. Nachlässe, Verhauung u. Fahngelisse.

Brennholz, Abfallholz von Scheit u. Rollenholz, welches sich nicht zu Ringholz eignet, gelagert und kleingehalten, liefert den Meter für 12 Mt. bis in den Keller für Dresden und Vororte.

Frauen Gynäkologische, Frauenärzte, Vorsatz u. Monatsband, alle hygien. Artikel. Frau Freisleben am Postplatz, Gültel Wallstraße 4.

Max Jaffé.

Brillanten, Gold, Silber, Platin, Schmuck, Schmied, Schmuck.

„Wenn sie solchen Unflath reden! — Woher wußtest Du Krigen? ...“

„Eben von den Teuten. Aber ich bekam vorgefchtern auch ein sehr liebes Briefchen von Vera.“

„Don hier, dem Stempel nach. Aber das wird sie wohl nur so gemacht haben; denn gemeindet sind sie hier nirgends, wie ich festgestellt habe.“

„Suchen, mein’wegens...“ „Schön. So gefällig Du mir. Und Du wirst schon finden. Denn Du hast Geld, und mit dem kann man alles...“

„Das stille Heim der Verlobten war nicht einmal weit. In der nächsten Stadt, dort wohnten Mutter und Tochter im Oberstock eines kleinen Gartenhauses.“

„Auch an den nötigsten Mitteln fehlte es vorläufig nicht. Zwar, wie sie sich Vera verschafft, das hatte sie noch eine schwere Stunde gekostet.“

„Man hatte davon gesprochen, wie Klemens von Raven nach dem Krieg einen anderen Beruf ergreifen, arbeiten und eines Tages Ravenshof wieder in seinen Besitz bringen würde.“

„Ja, die alte Dame hatte den Abschied von dem Haus, wo sie alt geworden, in der Tat ausgesprochen überlebt.“

nicht, daß er wegen der Modellzeichnung... Die Bekleidungsbesitzer... Sie war bis heute auch den wiederholten Aufforderungen ihres Vaters zu einem Besuch Ravenshof unter allerlei Vorwänden ausgewichen.

„Im Empfangszimmer fand er einen großen, vornehmen, älteren Herrn mit dem Tapp des höheren Offiziers a. D.“

„Bunächt laßt Ihnen mein Haus seinen Dank für Ihr Anerbieten aussprechen.“

Die Hand des Herrn!

Sonntagsgedanken.

Wieviele Erfindungen sind während der Kriegszeit gemacht worden, die uns zu größtem Nutzen gereichen... Das ist gewiß, daß Israel zu Efras Zeit in derselben großen Gefahr stand, in der wir heut' noch stehen...

Das ist gewiß, daß Israel zu Efras Zeit in derselben großen Gefahr stand, in der wir heut' noch stehen; einmal, nur auf Gottes Werke zu bilden und dabei seine Hand zu überleben...

Oberbrunnen bei Katarrhen der Aftmungs- und Verdaunungsorgane, Emphysem, Asthma, Influenza.

Bad Salzbrunn

Kronenquelle bei Nieren- und Blasenleiden, Gicht und Zuckerkrankheit.

Oberhemden nach Maß, gar-tabelleter, weib oder farbige, in neuesten Mustern, fert. bei billigster Berechnung...

Meißner Kachelofen, gut erh. für Wohn- od. Kchimmer, preiswert abzugeben.

Gelegenheitskauf! Anfolge Aufgabe des Papers ein. größ. Rollenfabrik werden 14 gebr. u. neue Wäschrollen...

Räder, gebr., 20, 30, 40, 50, 60, 70-85 A, 4.50, 5.50, 6.50, 7.50, 8.50 u. 10.-

Von Prima Hemden-Tuchen habe ich noch großes Lager

H. Rösler 14 Rosenstraße 14 Eigene Weberei in Ebersbach

Bettmässen! Befestigung garant. sof. Alter und Geschl. angeb. Auskunft unjofit. Hg. Guldbrecht, Janit. Verlandhaus Stordorf 172 bei Wandsb.

Knobloch's beliebt und bewährte Spezialitäten: Eine Wohltat für starke und korpulente Damen... Moderne Korsetts... Herz-Leibchen... Reform-Leibchen... Leibbinde „Hollantha“

Bandwurm mit Kopf vertriebt (Schorion u. Kopf) Medicinal-Fat

Extra schwere „Achat“-Geschirre. Gehr. Göhler, Grunauer Str. 16.

5 Worte und 5 Pfennig

Hecker's Sohn, Dresden Körnerstrasse, Unzugsartikel

Gartenstabe, Rouleauxbeschläge, Zuggardinen, -Leitern, Ofenställe, -Bosen, -Bürsten

Echte Perser-Teppiche Wilh. Schwartz Prager Straße 25 I. Etage. Größtes Spezialhaus Dresdens.

Radeberger Hutfabrik

Dresden-A.

MORITZSTR. 3

Sehenswerte grosse Ausstellung

Besichtigung derselben, sowie unserer
einzig dastehenden Riesenlager
 garnierter und ungarnierter Damen-, Kinder-,
 Konfirmanden-, Badfisch-, Sport- und Reisehüte
aller Preislagen
 ohne jeden Kaufzwang erbeten.
 „Neueste Tips“ und „Beste Schlager“
 finden Sie bei uns am Lager
bekannt preiswert!!
 Umgarnierhüte nach neuesten Modellen billigst
 :: Alte Zutaten werden gern mit verarbeitet ::



„Trebbner Nachrichten“
 Sonntag, 26. März 1916
 Nr. 85

Niederlagen
 in
 Braunschweig
 Chemnitz
 Eiberfeld
 Hannover
 Kassel
 Zwickau

Vorkaufsstellen
 in
 Altona
 Erfurt
 Hamburg
 Köln
 Leipzig
 Plauen

Trauerschleier. Trauerhüte in grosser Auswahl. Armflores, Krepp.

Riesenlager dominierender Modelformen modernster Geflechte und Farben bekannt preiswert.
 Vorteilhafte Bezugsquelle für Putzmacherinnen und Händler.

Sämtliche Putzzutaten, Linonformen.

Dresden-A., Moritzstrasse 3.

Blumen, Federn, Linonformen.

Gehirne in großartigster Auswahl. Petschke

Reparaturen — Bezüge

Gegründet 1841.
 Wildruffer Straße 17 — Prager Straße 46
 Amalienstraße 7 — Seestraße 3.

Gebr. Eichhorn Trompeterstr. 17
 (nächst Prager Str.)
 Haupt-Niederlage der Brennabor-Werke Gebr. Reichstein.
 Größte und berühmteste Kinder-
 wagen- und Fahrzeugfabrik
 Deutschlands.

Riesen-Auswahl:
 Kinderwagen, Klappsport-
 wagen, Kinderkörbe m. Gestell,
 Kinderbettstellen,
 Stubenwagen, Puppenwagen,
 Kinderstühle, Kindertische,
 Selbstfahrer, Leiterwagen,
 Kinderputte,
 Klappische und -Stühle.
 Reparaturen billigst.

KÖNIGLICH-HOLLÄNDISCHER LLOYD

**Nächste Abfahrten
 von AMSTERDAM nach SÜD-AMERIKA**
 (La Coruña, Vigo, Lissabon, Pernambuco,
 Bahia, Rio de Janeiro, Santos, Montevideo,
 und Buenos Aires).

Schnelldampfer:
GELRIA, 12. April u. weiter alle 14 Tage.
 Frachtdampfer-Expeditionen nach Bedarf.

Auskunft durch den Königlichen Holländischen
 Lloyd, Amsterdam oder in
DRESDEN: Reisebureau A. L. Monds,
 Sidonienstrasse 9.

NACH SÜD AMERIKA